



www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT.

News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ



**4. Bogenlandesmeisterschaft
am 05.10.2014 in Kirchschatz**

3/2014

P.b.b. 02Z030815M
Verlagspostamt: 5230 Mattighofen
Erscheinungsort: Munderfing

SICHER AM SCHULWEG



Gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit: Vizebürgermeisterin Karin Hörzing, Gruppeninspektor Günter Eibensteiner und Vizebürgermeister Christian Forsterleitner.

Für die Stadt Linz hat die Sicherheit der Kinder am Weg von und zur Schule oberste Priorität. Gemeinsam mit der Linzer Polizei setzen wir dazu eine Reihe von Maßnahmen um:

- Laufende Errichtung neuer Schutzwege auf Schulwegen
- 90 Prozent der Linzer Schulen sind von Tempo 30-Zonen umgeben
- 160 SchülerlotsInnen an 17 neuralgischen Stellen
- Verstärkter Einsatz von PolizistInnen in verkehrsreichen Zonen
- Untersuchungen zur Wahrnehmung von FußgängerInnen
- Verkehrsunterricht an den Linzer Volksschulen

Helfen auch Sie als Eltern mit und trainieren Sie mit Ihren Kindern das richtige Verhalten am Schulweg.

Vbgmⁱⁿ **Karin Hörzing**
Verkehrsreferentin

Vbgm **Christian Forsterleitner**
Finanzreferent

Landeshauptstadt Linz

LinZ
verändert

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Obmann	
Thomas Haderer	3
Vorwort Präsident	
Karl Pogutter, B.A., M.A.	5
Sektionsleiter	6
Veranstaltungskalender	7
Neue Mitglieder	8
Stammtisch	11

BOGENSPORT

PSV Schützen „räumen“ bei den Bundesmeisterschaften 2014 im Burgenland ab	13
---	----

FUNKSTREIFE 1970

Ausflug in die Südoststeiermark	15
SV-Funkstreife 1970 vs. Sportverein Justiz	18
Dr. Kurt Payr	
Ein Arzt aus Leidenschaft	20

FUSSBALL

Bundespolizeimeisterschaft 2014 Burgenland – Fußball Kleinfeld 40+	21
--	----

GOLF

Polizei-Bundesmeisterschaft	23
Polizei-Landesmeisterschaft	26

KEGELN

Mannschaftsmeisterschaft	31
--------------------------	----

MOTORSPORT

Die Sektion hat wieder einen Bundesmeister!	33
---	----

Peter Nemecek Autoslalom	34
Dankeschön Ausflug am Salzstiegl	38

REITEN & FAHREN

1. OÖ Working-Equitation-Reitertreffen der PSV-Linz	43
---	----

SCHIESSEN LP/KK

Gute Erfolge	45
--------------	----

SCHI & SNOWBOARD

Musikgymnastik	47
Kinderschi- und Snowboardkurs in Kirchschlag	47
Skiopening 2014 am Stubai Gletscher	48
Carvingkurs	49
Familienskikurs in Maria Alm am Steinernen Meer 2015	49
Skiausklang 2015 – Val Gardena – Gröden	51

SCHWIMMEN

EPFG 2014 in Brüssel!	53
-----------------------	----

TRIATHLON

ASVÖ Steeltownman	57
Paul Ruttman	64

VOLLEYBALL

11. Polizei-Beachvolleyball LM 2014	67
-------------------------------------	----

WANDERN

Neue Sektionsleitung	69
----------------------	----



IMPRESSUM

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschesstraße 33

Redaktion:

Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Medieninhaber:

Aumayer Druck und Verlag
5222 Munderfing
Tel. 07744/20080-0

Titelbild:

Peter Nemecek Autoslalom
Sektion Motorsport

Layout / Druck:

Aumayer Druck & Verlag,
5222 Munderfing
www.aumayer.co.at
Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.



FLEISCHANDERL ROHRMAX®

Rohrreinigungsgesellschaft m. b. H.

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Hochdruckspülwagen
- Hochdruckfräsen
- Kanalsanierung mittels Inliner
- Entleerung von Öl-, Benzin- und Fettabscheidern



24-Stunden Notfalldienst

0732 / 32 01 01

4030 Linz, Franzosenhausweg 50

Tel: 0732 / 32 01 01

Fax: 0732 / 32 01 18

Ihr Spezialist bei Kanalproblemen

linz@rohrmax.at

www.rohrmax.at

Hallo Freunde des Polizeisports!

Die Sommerpause ist vorbei und wir starten mit großen Schritten dem Herbst und Winter entgegen.

Die heurige Bundespolizeimeisterschaft, war mit Abstand die beste für den PSV-Linz. 50 Teilnehmerinnen und davon 7 Bundesmeistertitel.

Silvia Andorfer in Golf, Marlies Priesner, Andreas Trudenberger und Michael Schneiderbauer in Judo, Thomas Schram 2-facher Bundesmeister im Geschicklichkeitsfahren Pkw und Kombi, Johann Marko im Bogenschießen und Christian Birngruber im Triathlon.

Gratulation an alle BundesmeisterInnen von dieser Stelle und auch an alle anderen die bei dieser Meisterschaft erfolgreich waren.

Der Steel Town Man 2014 war wieder ein großer Erfolg für die PSV-Linz Triathleten. Nachdem der Seriensieger von 2011, 2012 und 2013 Christian Birngruber nicht am Start war, er belegte eine Woche zuvor beim Iron Man in Klagenfurt den 16. Gesamt-

rang, war der Weg zum Sieg für Paul Ruttman frei.

Anfang August wurde Christian bei der Polizei Europameisterschaft in Bremen Vizeeuropameister. Gratulation von Seiten der PSV-Linz.

Erstmals in der Vereinsgeschichte gab es eine Motorsportveranstaltung an der die FIA höchstes Interesse zeigte. Der Johann Nemecek Autoslalom war wie schon in den letzten Jahren ein riesen Erfolg. Nächstes Jahr hat die Sektion Großes vor – 20 Jahre Autoslalom, wir lassen uns überraschen, mit was Daniel Pernkopf und sein Team aufhören bzw (dröhnen) lassen.

Eine Landesmeisterschaft steht der PSV noch ins Haus. Am 05.10.2014 wird in Kirchschlag am Breitenstein die 4. Bogen LM ausgerichtet. Johann Marko wird als erster Bundessieger bei der BPM 2014 in Burgenland an dieser Landesmeisterschaft teilnehmen.

Thomas Haderer



Thomas Haderer
Obmann



Audi
Vorsprung durch Technik



Die Audi A3 Limousine.

Ab sofort als Style Sondermodell.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie. Die neue Audi A3 Limousine als Style Sondermodell inkl. Xenon Plus, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten und vielem mehr lässt den Begriff „Limousine“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich, elegant und selbstbewusst.

Jetzt bei uns bestellbar.

KNEIDINGER CENTER

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Telefon 07289/8951
4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Telefon 0732/248080
www.kneidinger-center.at E-Mail: kneidinger@autohaus.at

Kraftstoffverbrauch gesamt: 5,2 l/km. CO₂-Emission: 120 g/km. Symbolfoto.



AUTOZUBEHÖR

RINDER®

The global trading company

APIVA QUALITÄTSPRODUKT Ican technic APIVA PRG

DOBLER
& Partner GmbH

actual®
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



4020 LINZ, Unionstraße 87 - 89
www.dobler-partner.at • E-Mail: office@dobler-partner.at
Tel. 0 732 / 680 340 • Fax DW-20

LEONDING
Schön, hier zu leben.

GESUNDHEITSVORTRÄGE

im Rathaus Leonding

Dienstag, 23. September 2014

Diabetes mellitus -

Zuckerkrankheit rechtzeitig erkennen und behandeln

MR Dr. Peter L. Grafinger

Dienstag, 14. Oktober 2014

Der Graue Star und die neue Augenlasertechnologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Priglinger

Donnerstag, 27. November 2014

Medizin von Frauen für Frauen -

Krampfader den Kampf ansagen

Dr. Karin Riederer, Dr. Hannah Scheu und Dr. Sabine Pöstlberger

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

Einlass: ab 18.45 Uhr

Karten sichern!

Vorverkauf 3 Euro

Abendkassa 5 Euro

Stehplätze 1 Euro



Karten sind im Bürgerservice unter +43 (0)732 6878-0 oder buergerservice@leonding.at und an der Abendkassa erhältlich.

Kraftfahrzeuge

Charly Hellmair

An- und Verkauf

Am Hitzinger Berg 6 · 4073 Wilhering
Niederbuchstr. 5 · 4063 Hörsching

Mobil: 0660/93 00 600 · Tel. & Fax: 07221/21029
karl.hellmair@24speed.at

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Im letzten Vorwort sprach ich vom bevorstehenden Sommer und der Möglichkeit, dass es zu heiß für sportliche Betätigungen sein kann. Ich fürchte ich habe es „verschrien“! Der Sommer war bescheiden und von „zu heiß“ kann nur an wenigen Tagen die Rede gewesen sein. Nunmehr müsste ich meine damaligen Überlegungen ergänzen und ich frage mich: „Wie sieht es eigentlich mit sportlichen Aktivitäten im Regen aus?“

Unsere Spitzensportler sind von solchen Überlegungen sicher nicht betroffen. Die trainieren bei jeder Witterung, ansonsten wären solche Leistungen auch gar nicht möglich. Aber für die Freizeitsportler stellt sich die Frage schon immer. Können wir den inneren Schweinehund überwinden, um unsere geplanten Aktivitäten auch bei Regen zu starten? Bei einigen Sportarten – ich denke hier an Radfahren, Lau-

fen, Wandern – muss man sich schon überwinden. Jemand sagte einmal, dass es kein schlechtes Wetter gebe, sondern nur unpassende Kleidung. Daran glaube ich nicht wirklich. Es ist schon ein Unterschied, ob für eine zünftige Wanderung ein sonniger oder ein regnerischer Tag herankommt. Kleidung hin oder her.

Besser haben es hier natürlich jene Sportarten, die immer „geschützt“ stattfinden. Beim Badminton, Tischtennis oder Kegeln ist das Wetter kein Problem. Auch jene, die ein Fitness-Studio aufsuchen um ihr Training zu absolvieren, haben sich vom Wetter unabhängig gemacht. Da eine solche Aktivität natürlich mit Kosten verbunden ist, stellt sich die Frage, ob man sich auch in den eigenen vier Wänden sportlich betätigen kann. Über die Werbung im Internet wurde ich auf DVD's aufmerksam, die einem Yoga, Zumba und Pilates



Karl Pogutter, B.A., M.A.
Präsident

zur Steigerung der eigenen Fitness näher bringen. Sicher kostengünstiger als so manche Mitgliedschaft in einem Studio und man kann nach seinem eigenen Tempo trainieren, so lange man will. Vor allem soll unsere Fitness nicht darunter leiden, wenn das Wetter nicht mitspielt.

Trotzdem in der Hoffnung auf einen schönen Herbst und mit sportlichen Grüßen

Karl Pogutter

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Faustball	Hackl Robert	0664 / 412 04 80	faustball@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 422 79 29	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0732 / 60 40 30	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife	Eberhard Kurz	0699 / 10 03 44 00	eberhard.kurz@polizei.gv.at
Fußball	Wandl Rüdiger	0699 / 11 62 23 33	f-spk@psv-linz.at
Golf	Ing. Mack Peter	0699 / 11 95 80 10	golf@psv-linz.at
Kanusport	Dipl.-Ing. Berger Klaus	0732 / 65 39 83	kanusport@psv-linz.at
Motorsport	Pernkopf Daniel Peter	0664 / 852 57 01	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radsport@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Ganglmair Kurt	0732 / 3400-8108	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Schwimmen	Wolfschlucker Michael	0650 / 627 20 72	schwimmen@psv-linz.at
Selbstverteidigung	Dresscher Werner	0680 / 140 12 47	selbstverteidigung@psv-linz.at
Sportkegeln	Gerhard Hufnagl	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 816 88 66	tauchen@psv-linz.at
Tennis	Mag. Gschwendtner Günther	0699 / 11 44 27 60	tennis@psv-linz.at
Tischtennis	Raab Richard	0650 / 653 51 50	tischtennis@psv-linz.at
Triathlon	Labmayer Peter	0650 / 983 83 00	triathlon@psv-linz.at
Volleyball	Hehenberger Regina	0664 / 233 87 16	volleyball@psv-linz.at
Wandern	Reitinger Monika	0650 / 778 74 44	wandern@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 15 – 18 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at
Leichtathletik	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		leichtathletik@psv-linz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER – NOVEMBER

SEKTION	DATUM	THEMA
Golf	4. Oktober 2014	Police & Friends – Golfturnier
Bogenschießen	5. Oktober 2014	4. Bogenlandesmeisterschaft in Kirchschatz
Motorsport	11. Oktober 2014	Motorradausfahrt
Motorsport	18. November 2014	5. Rennen des Kart Cups
Allgemein	28. November 2014	Jahresabschluss PSV Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick im Polizeisportbuffet
Golf	28. November 2014	Weihnachtsfeier der Sektion Golf

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.psv-linz.at in den einzelnen Sektionen

Erhöhung des Mitgliedsbetrages

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages (Jahresbeitrag) von bisher € 24,- auf € 26,- **ab 01. Jänner 2015.**

Es handelt sich dabei um eine Anpassung an den Preisindex. Weiters sind dem PSV Linz in den

letzten Jahren weitere zusätzliche Kosten (z.B., Mitgliedsbeitrag an den Österreichischen Polizeisportverband) entstanden.

Die letzte Erhöhung fand im Jahr 2010 statt.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Christian Pollek	Großkaliber
Martin Lechner	Volleyball
Lisa Kern	Volleyball
Julia Maier	Volleyball
Peter Pühringer	Großkaliber
Heinz Knienieder	Golf
Johannes Pracher	Triathlon
Irmgard Stimez	Triathlon
Rene Schachner	Motorsport
Melanie Schachner	Motorsport
Mirjam Klampfer	Wandern

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!



www.foli-pack.at

Verpackungsmaschinen
Handelsgesellschaft m.b.H.

4063 Hörsching, Industriezeile 5
2362 Biedermannsdorf, Josef-Madersperger-Str. 14

Hörsching: Telefon 0 72 29/640 66, 725 86
Biedermannsdorf: Telefon 0 22 36/710 400

Telefax 0 72 29/72 58 63
Telefax 0 22 36/710 400 - 40

office@foli-pack.at
officewien@foli-pack.at

ZEIT+ jetzt auch unter Windows

Mehr als 115.000 Personen stempeln täglich mit ZEIT+, öffnen Türen oder verwenden das Web-Portal ZEIT+.Net.

Durch die Integration in Windows amortisiert sich ZEIT+ bereits bei Unternehmen mit 30 Mitarbeitern in kurzer Zeit.

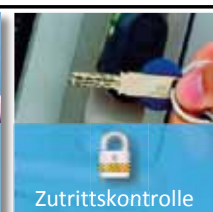
ZEIT+ mehr als einfach
Zeiterfassung



www.mbi.at



Zeiterfassung



Zutrittskontrolle



**Sparen
beim
Schlafen**

Arbeiterwohnheim Linz
www.ARBETTERWOHNHEIM-LINZ.AT

WWW.ARBETTERWOHNHEIM-LINZ.AT

Eduard Suess-Strasse 6 • 4020 Linz • Austria • Tel +43 (0)732 / 381 226 • Fax +43 (0)732 / 381 840 • office@arbeiterwohnheim-linz.at

Arbeiterwohnheim Linz
www.ARBETTERWOHNHEIM-LINZ.AT

WWW.ARBETTERWOHNHEIM-LINZ.AT

Anfragen / Reservierung:
Büro: +43 (0)732 / 381 226
Hot Line: +43 (0)676 / 8141 9345

fares wohnen

IDR

INDUSTRIEMONTAGEN PERSONALBEREITSTELLUNG

Ihr kompetenter Partner in allen Belangen rundum
das Thema Personalbereitstellung.

Auf unser Team können Sie sich verlassen!

Nähere Informationen können Sie entweder on-
line abrufen www.idr-montagen.at oder Sie kon-
taktieren uns unter +43 (0) 732 / 381 812

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Industriebodenlösungen für jede Anforderung:

Supermärkte	Gewerbebetriebe
Logistikzentren	Lebensmittelindustrie
Schwerindustrie	Flughäfen
Officegebäude	Parkgaragen



Haselböck Industrieboden GmbH, 4631 Krenglbach, Haiding 100
Tel. +43 (7249) 46284-0, Fax +43 (7249) 46000
www.haselboeck.at, industrieboden@haselboeck.at



**POLIZEISPORTBUFFET
CATERING SERVICE**

**FRANZ PRANDSTETTER
DERFFLINGERSTRASSE 5
4020 LINZ
TEL. 0676 / 705 72 72**

Wir liefern Ihre Verpackungen!
Ein Unternehmen der Model-Gruppe



UNSERE HEIMAT. UNSER LAND.

manfredhaimbuchner.at
LANDESRAT

LEISTBARES WOHNEN.

Ich bin
alt genug,
holt mich
hier raus!

www.p-format.at

Oberösterreich macht Wohnen leistbar: Bei 2500 geförderten Wohnungen, die im Jahr errichtet werden, sollte auch für dich etwas Passendes dabei sein.

**junges
wohnen** 
LEISTBARER
WOHNRAUM FÜR
JUNGE LEUTE



Stammtisch

einmal wöchentlich treffen sich im wunderschönen Ambiente bei Schneider's Gasthof goldener Adler in Linz Urfa hr die in die Jahre gekommenen Sportler und Funktionäre der PSV-Linz.

von links: **Karl Weinmayer**; ein vielseitiger Sportler vom Fußball über Stockschießen, Tennis, Tischtennis und Wandern im Sport zuhause.

Ernst Luthwig: Der Radexperte in Person. Sektionsleiter Radsport, Fachwart und Trainer im Österr. Polzeisportverband war er es der in dieser Funktion u. a. 2 Goldmedaillen im Straßenrennen und Einzelzeitfahren von den europäischen Pol. Meisterschaften aus Athen nach Österreich brachte.

Fritz Feichtinger: In der Fußballgeschichte des LASK allwissend, als langjähriges Vorstandsmitglied in der PSV trug er wesentlich am Erfolg der PSV-Linz teil.

Ludwig Bichler: Der als Fußballer nach der Gründung des FC Funkstreife 1970 das 1. Tor

schoß. Weiters war Ludwig bei der Motorsportsektion erfolgreicher Motorrad Geschicklichkeitsfahrer bei den int. Sternfahrten.

Johann Schnell: Letzter Zentralinspektor und erster Stadtpolizeikdt. In seiner Jugend begnadeter Fußballer, später als Trainer und Sekt. Leiter Fußball führte er die Linzer Polizeimannschaft bei den 1. Österr. Fußball Hallenmeisterschaften zum Titel.

Günther Müller: Erfolgreicher Rettungsschwimmer, als Leichtathletik u. Pol. Fünfkampftrainer führte er die Linzer Fünfkämpfer von Erfolg zu Erfolg bei nat. u. int. Pol. Fünfkampfmeisterschaften. Oftmalige Österr. Meister waren die Krönung. Als Fachwart für LA u. Fünfkampf im ÖPolSV brachte er u. a. eine Silbermedaille bei den europ. Polizeim. aus London mit nach Österreich.

Dr. Josef Stark: Polizeidirektor, PSV-Präsident und amtierender Ehrenpräsident, hat in seiner aktiven Zeit sehr viel zum Wohle des Polzeisports beigetragen. Er war es der die Erlässe des Innenministeriums immer zum Vorteil der Sportler auslegte.

Herbert Offenberger: Er lenkte 28 Jahre die Geschicke der PSV-Linz als Obmann. Sportleiter im Österr. Polzeisportverband. Als Mitglied der techn. Kommission der europ. Pol. Sportunion war sein Arbeitsplatz das Flugzeug.

Alfred Zauner: Der Mann für alles. Er war es der bei den unzähligen Meisterschaften und Veranstaltungen Hand anlegte und dafür sorgte dass alle Problemchen aus dem Weg geräumt wurden.

Astrid Schneider: Unsere lebenswerte Wirtin im Gasthaus Schneider „Goldener Adler“ in Linz Urfa hr sorgt dafür, dass die Wünsche der etwas älteren Herren – wie z. B. ein angewärmtes Bier, ein schlankes Glas oder die Suppe etwas früher – die Hauptspeise etwas später usw. stets erfüllt werden. H.O.

Sicher und fit unterwegs!

VERKEHRSSICHERHEITS-VORTRÄGE
FÜR DIE
GENERATION 60+

WIR BIETEN VORTRÄGE
ZU DIESEN THEMEN AN:

Neues aus der
STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Sicherheit durch
SICHTBARKEIT



Mit dem Fahrrad, zu Fuß
und mit dem Auto
SICHER UNTERWEGS

Themen & Inhalt:

- Mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto:
sicher unterwegs!
z.B. bei eingeschränkter Bewegungsfreiheit
- Vorstellung neuerer Fortbewegungsmittel
z.B. Elektrofahrräder
- Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Kostenlose Schulungen

für Gruppen und Vereine können
jederzeit vereinbart werden.

NIKOLAUS KOLLER
Landespolizeidirektion OÖ
nikolaus.koller@polizei.gv.at
Telefon: 0664.2551873



Land Oberösterreich
VERKEHR

Eine Information des Verkehrs-Ressorts

www.verkehr.ooe.gv.at



K. Schneeberger
Schwimmbad - Montage - Technik
www.schwimmbad1a.at



Schwimmbad, SPA / Wellness Tel: +43 7814/6302, online@schwimmbad1a.at

PSV Schützen „räumen“ bei den Bundesmeisterschaften 2014 im Burgenland ab! Bundesmeister aus Linz!

Die Vorfreude auf die erste Teilnahme von Bogenschützen bei den 8. Österreichischen Bundespolizeimeisterschaften war groß. Auch das Starterfeld der PSV Linz mit insgesamt 6 Startern (Marko Bianca, Marko Johann, Schröck Er-

win, Tröbinger Alexander, Haderer Thomas und Michael Tischlinger) war für mich als Sektionsleiter bereits der erste Sieg. Die von der PSV Burgenland organisierte Parcoursrunde war abwechslungsreich, anspruchsvoll und voller Überraschungen

(in Bezug auf die ausgewählten Ziele und Geländeformationen). Wir waren alle überrascht, dass es im Burgenland so hohe „Berge“ (Hügel) gibt.

Der Turnierablauf war reibungslos. Das Warten auf die Siegereh-



Hans (Johann Marko) wird erster Bundespolizeimeister.

ung wurde uns durch die vorbereitete Verpflegung und die musikalischen Einlagen der „Schröck Brüder“ Erwin und Egon leicht gemacht. Umso größer war die Überraschung und Freude über das bei der Siegerehrung präsen-





tierte Ergebnis: Hans (Johann Marko) konnte durch seine ausgezeichnete Leistung (528 Punkte) **als erster Bundespolizeimeister** den Gesamtsieg nach Linz „schießen“.

Marko Bianca holte hinter der Lokalmatadorin in der Damen Recurve Klasse den zweiten Platz.

Ich (Michael Tischlinger) konnte die Primitivbogenklasse für mich entscheiden (als einziger Starter in dieser Klasse war es aber auch nicht so schwer).

Schröck Erwin (4. Platz) in der Langbogenklasse, Tröbinger Alexander (7. Platz) und Haderer Thomas (10. Platz) in der Recurve Klasse komplettierten die bemerkenswerten Leistungen der PSV Linz Schützen.

Herzlichen Glückwunsch allen Schützen und natürlich auch Bianca für die erbrachten Leistungen.

Ich freue mich auf die nächsten Bundesmeisterschaften und hoffe, dass auch der nächste Ausrichter einen Bogenbewerb organisiert.

Michael Tischlinger
Sektionsleiter Bogensport
PSV Linz



Polizeisportvereinigung Linz
Sektion Bogensport



Bogensport Breitenstein

Ausschreibung und Einladung

4. OÖ Polizei Landesmeisterschaft im 3 D Bogenschießen

Wann

5. Oktober 2014 **ab 09:00 Uhr**
Anmeldung und Einschießen
fliegender Start bis 11.00 Uhr

Wo

Bogensportzentrum Breitenstein
4202 Kirchschlag, Am Breitenstein 11

Teilnahme

PSV, Exekutivbeamte und Gäste

Turnierleitung und nähere Infos:

Polizeisportvereinigung Linz/ Sektion Bogensport
Michael TISCHLINGER 0664-8168900
michael.tischlinger@polizei.gv.at



Ausflug in die Südoststeiermark

Die Sektionsmitglieder der SV Funkstreife 1970 verbrachten vom 27.6. – 29.6.2014 drei wunderschöne Tage in der Südoststeiermark. Im Grenzlandhof waren 33 Personen untergebracht. Nach der Zimmeraufnahme schlemm-



ten wir die legendären steirischen Backhendl. Statt der Siesta auf dem Zimmer marschierten wir durch die Wein- und Obstgärten in Richtung Ortschaft St. Anna am Aigen. Der Wanderweg „Weinweg der Sinne“ führte an mehreren Heurigen vorbei. Beim Weingut Pfeifer kehrten wir zu einem Umtrunk mit Jause ein. Nach einem längeren Aufenthalt ließ sich ein Teil unserer Gruppe mit dem Grenzlandtaxi heimbringen. Im Grenzlandhof bei der



Hausherrin, Frau Hermine Ulrich, gab es noch ein gemütliches Beisammensein bis in die Nachtstunden. Am nächsten Tag stand das Fußballspiel auf dem Programm. Die Kampfmannschaft von St. Anna am Aigen wurde heuer Meister und stieg in die Landesliga auf. Die Sportanlage ist ein Stadion vom Feinsten. Das Hauptfeld vergleichbar mit einem Golfplatzrasen. Die Seniorenmannschaft spielte anfangs gut mit. Mit zunehmender Dauer des



Spiele wurde die Mannschaft der SV Funkstreife 1970 immer stärker und ging mit klarer Führung in die Halbzeit. Nach der Pause stellte der Gegner das Spielsystem um und erspielte viele Torchancen, die in Tore umgesetzt wurden. Das fair geführte Spiel endete 6 : 4 für die SV Funkstreife 1970. Die Tore erzielten 3x Krenmayr, 2x Schmidt Christian und Stellingwerf Andre. Im Anschluss an das Match wurde für uns gegrillt und der Vereinsob-





mann Hannes Weidinger, gleichzeitig Bürgermeister und Polizist, schenkte persönlich die Getränke aus. Bei den Ansprachen wurde ein Rückspiel im nächsten Jahr in Aussicht gestellt. Nach der Rückkehr ins Quartier ging ein Teil der siegreichen Mannschaft in

das hauseigene Schwimmbad baden und vergnügte sich mit Wasserball. Als Durstlöscher diente ein mit Rebensaft gefüllter Picknickkorb, der ständig von einem „Rotkäppchen“ befüllt wurde. Um 17.30 Uhr fuhren wir nach Klösch zur organisierten Weinver-

kostung. Im Weingut Schuster, begrüßte uns ein Familienmitglied, Schwager Paul, der uns die verschiedensten Weinsorten zum Verkosten anbot. Als Unterlage wurde uns eine deftige Winzerjause serviert. Der Hausherr Rudi Schuster mit seiner Gattin Petra





war in Linz am Südbahnhof mit seinen Produkten beim Wein- fest vertreten, trat aber rechtzeitig die Heimreise an um uns noch persönlich begrüßen zu können. Auf der Hausterrasse wurde ei-

gens für uns ein Fernsehgerät auf- gestellt und am Rande verfolgten wir das 1. Achtelfinalspiel, Brasi- lien vs. Chile. Um zeitgerecht das 2. Spiel, Kolumbien vs. Uruguay, im TV anzusehen, traten wir um 21.30 Uhr, die Rückfahrt an. In der Pension folgte ein gemeinsa- mer gemütlicher Fußballabend.

Am Sonntag um 09.30 Uhr star- teten wir die Heimreise nach Linz. Ein Dankeschön an unse- ren Chauffeur Heinrich Pührin- ger, der die Busfahrt so wie im-



mer sicher und bequem durch- führte. Nach der Reise beginnt bereits die Planung der nächsten Reise 2015.

Eberhard Kurz
Sektion SV Funkstreife 1970





SV-Funkstreife 1970 vs. Sportverein Justiz

Nach einer längeren Durststrecke, 11 Jahre, ein Sieg (2001) und zwei knappe Niederlagen (2002 und 2003), spielte die SV-Funkstreife 1970, am 29. Juli 2014 gegen den Sportverein der Justiz Linz. Für die Mannschaft der SVF war es eine Umstellung nach drei Jahren wieder auf Großfeld zu spielen. Das Spiel wurde geleitet von unserem Kameraden Fritz Baumüller. Die Mannschaft der Funkstreife dominierte in der ersten Halbzeit über weite Strecken das Spielgeschehen. Unser Jürgen Hochstöger brachte unsere Mannschaft mit einem scheinbar unhaltbaren Weitschuss vom Strafraum mit 1 : 0 in Führung. Nach mehreren Spielerauswechslungen in unserer Mannschaft wurde die Justiz stärker und kam auch zu vielen Tormög-

lichkeiten. Erwin Knogler vergab alleinstandend vor der Torlinie und 2 Querlattenschüsse waren die Ausbeute des Gegners. In der 2. Halbzeit stellte unsere Trainer Manfred Sachsenhofer (Minicannavaro) die Mannschaft um. Er wechselte Michael Dietrich ein und der erzielte nach ei-



ner Vorlage von Jürgen Hochstöger das 2 : 0. Die Mannschaft der Justiz wollte sich nicht geschlagen geben und setzte alles auf eine Karte um den Anschlusstreffer zu erzielen. Bei einem Flachschuss konnte sich unser Torhüter zum ersten Mal richtig auszeichnen. Nach einem Foul im Strafraum piff der Schiedsrichter einen Elfmeter. Unser Torhüter Eberhard Kurz (Buffon II) erriet die richtige Ecke und parierte bravourös den Schuss. Noch am Boden liegend wurde auch der Nachschuss gehalten. Ab diesem



Zeitpunkt stand unsere Mannschaft unter Dauerbeschuss. Aus einem Konter, nach einer Vorlage von Walter Krenmayr, gelang Stephan Frank das 3 : 0. Mit Können und Glück brachte man



das Ergebnis über die Spielzeit. Aus den wenigen Torchancen 3 Tore zu erzielen nennt man eine effiziente Spielweise. Das fair geführte Spiel ging beim Franz im Buffet in die 3. Halbzeit. Einen



Dank an Erwin Knogler, Sektionsleiter der SV Justiz, der eine ausgeglichene Mannschaft zusammengestellt hatte. Im Herbst ist ein Retourspiel geplant.



FUSSBALL

Sieg für Funkstreifler

LINZ. Nach mehr als elfjähriger Pause wieder einen freundschaftlichen Fußballvergleichskampf wagten der SV Justiz und der SV Funkstreife.

Vor dem erst vierten Duell überhaupt sprach die Statistik knapp für die von Kapitän Erwin Knogler angeführten Justizler, die zwei der drei Partien für sich entschieden (6:12 am 15. September 2001, 8:2/1. Oktober 2002 und 2:1/6. Mai 2003). Diesmal hatten die Funkstreifen-Kicker rund um Spielführer Eberhart Kurz, der Torhüter zeigte eine grandiose Leistung und parierte beim Stand von 2:0 einen Elfmeter von Dominik Plecr, zum zweiten Mal das bessere Ende für sich und setzten sich mit 3:0 durch. „Mehr als zwei Querlattentreffer waren an diesem rabenschwarzen Tag



Freundschaftlich verbundene Kapitäne: Erwin Knogler (r.) vom SV Justiz Linz und Torhüter Eberhard Kurz (SV Funkstreife Linz)
Foto: Maritha Frank

nicht drin“, gibt ein zerknirschter Knogler zu. Was beide Seiten an einer intensiven freundschaftlichen Nachbetrachtung am Polizeisportplatz nicht hinderte. ■

**Dr. Kurt Payr****Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Ein Arzt aus Leidenschaft

Dr. Kurt Payr, seine Frau und die drei erwachsenen Kinder organisieren bzw. ermöglichen ihren medizinischen Partnern aus Nepal Aufenthalte und Familienanschluss in Linz. Im Mittelpunkt steht die Weiterbildung von ÄrztInnen und KrankenpflegerInnen, die jeweils für einige Wochen oder Monate in OÖ Krankenhäusern hospitieren und das Gelernte zu Hause umsetzen. Und den Rest der Zeit kümmert sich die Familie Payr um ihre Gäste und zeigt ihnen auch etwas von Österreich. Für die Payr's

gilt während dieser Zeit Urlaubssperre. Weiters unterstützt die Familie Payr das Dhulikhel Hospital direkt und pflegt intensive persönliche Kontakte in Nepal. Alle zwei Jahre fliegt die Familie Payr selbst nach Nepal, um sich weiter über notwendige Hilfsmaßnahmen zu informieren. Bei diesem Vorhaben unterstützen ihn tatkräftig seine Frau und seine drei Kinder, von denen zwei sich wie er für den Arztberuf entschieden haben. Ein großer Teil der Mittel für dieses Projekt stammt aus privaten Zuwendungen von Patienten und Privatpersonen. Jedes Jahr im Dezember findet in Linz eine Benefizveranstaltung der ÖVP Linz-Frauenbewegung „Gang durch den Advent“, statt. Der namhafte Erlös der Veranstaltung kommt der Nepalhilfe zugute. Die Weiterbildung von Ärzten und Krankenpflegern in Nepal steht im Mittelpunkt der Familie Payr. „Wir finden es am sinnvollsten, in die Ausbildung der Menschen dort zu investieren“. In den vergangenen Jahren waren Ärzte mit unterschiedlicher Fachausbildung und Krankenschwestern in Oberösterreich zu Gast. Der Trauner Gynäkologe und seine Familie engagieren sich seit vielen Jahren für das Projekt und zwar nicht nur mit Geld und medizinischen Geräte-



spenden, sondern auch mit ihrem persönlichen Einsatz. Nach der Übersiedelung der Landesfrauenklinik in Linz, Lederergasse, organisierte er den Transport von ausgesonderten medizinischen Einrichtungen nach Nepal. So ist es dank der Hilfe der Familie Payr gelungen, die kleine Geburtenstation dort zu einer modernen und bestens ausgerüsteten Abteilung zu machen, auf der heute bis zu 3000 Geburten jährlich durchgeführt werden können. „Dank der verbesserten medizinischen Versorgung ist die Kindersterblichkeit in der Region bereits deutlich zurückgegangen.“ Nicht nur im Arztberuf stellt Kurt Payr seinen Mann sondern auch beim Bergsteigen, Wandern Schifahren sowie beim Fußball bei der SV Funkstreife 1970 ist er mit Begeisterung dabei. Er gehört bei der Mannschaft zu den ältesten Spielern. In Puncto Fitness braucht er sich bei so manchen jüngeren Mitspielern nicht verstecken. Sollten vor oder nach dem Training medizinische Fragen auftreten, gibt er immer eine präzise Diagnose. Aber der persönliche Kontakt zu den Patienten, Freunden und Sportkameraden macht ihn unermüdlich. Das ist eben unser Kurt. *Fotos: privat*





Bundespolizeimeisterschaft 2014 Burgenland – Fußball Kleinfeld 40+

Am 25. und 26.06.2014 fand im Rahmen der Bundespolizeimeisterschaft im Burgenland das Fußball Kleinfeld 40+ Turnier in Rohrbach bei Mattersburg statt. Am Turnier nahmen sieben Mannschaften teil, gespielt wurde im Meisterschaftssystem. Das Team „Oberösterreich“ setzte sich aus 8 Spielern der PSV Linz und 3 Spielern des LPSV zusammen.

Die Ergebnisse unserer Mannschaft:

Oberösterreich – Burgenland 1 : 8
 Niederösterreich – Oberösterreich 1 : 5
 Oberösterreich – BKA 3 : 6
 Kärnten – Oberösterreich 3 : 1
 Salzburg – Oberösterreich 4 : 4
 Oberösterreich – Steiermark 3 : 4
 Als Torschützen konnten sich Erwin Kogseder (6 Tore), Markus Kaltenböck (3), Markus Kainz (2), Thomas Rumerstorfer (2), Thomas Plechinger (1), Christian Schmidt (1) und Joachim Wagner (1) eintragen.



Die Mannschaft belegte mit 4 Punkten und einer Tordifferenz von 17:26 punktgleich mit dem Fünften den 6. Rang. Bundesmeister wurde das Veranstalterbundesland Burgenland vor Kärnten und der Steiermark.

Das Resümee:

Man kann und darf mit dem erzielten Ergebnis nicht zufrieden sein. Mit dem derzeitigen Kader ist jedoch momentan nicht mehr als der 4. Platz möglich. Der wäre ohne die unnötige bzw. unglück-

liche Niederlage gegen das BKA auch möglich gewesen.

Bei der BPM 2016 in Tirol, muss es daher die eine oder andere Kaderveränderung bzw. Verjüngung geben, um ein deutlich besseres Ergebnis zu erreichen!

Mein Dank gilt trotz allem den teilnehmenden Spielern, die alle ihr Bestes im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegeben haben!

Rüdiger Wandl
 (Sektionsleiter)

werbetechnik
 BESCHRIFTUNG DIGITALDRUCK DISPLAY
WEINGARTSBERGER
 mit **Wau-Effekt**



- ◆ Beschriftungen/Folien
- ◆ Schilder/Leitsysteme
- ◆ Transparente/Fahnen
- ◆ Messebau/Displays
- ◆ Digital/Kleinauflagen
- ◆ Shop/Eventdeko

www.weingartsberger.at
 4020 Linz
 Pummererstraße 10
 Tel.: +43 732 / 37 64 00
 office@weingartsberger.at



www.Datenrettung-Austria.at

Lösegeld oder Polizei-Trojaner

Seit 2011 kursieren diese im Web und sind eine dreiste Abzocke.

Das Vorgehen ist immer gleich, der Computer wird gesperrt und ein Text erscheint der Ihnen sagt, dass Sie wegen illegalen Aktivitäten gesperrt wurden.



Abbildung des infizierten Bildschirms

Sie werden aufgefordert einen Geldbetrag via paysafe o.ä. Diensten zu bezahlen und erst dann wird Ihr Computer entsperrt. Die Täter geben sich meist als Cybercrime Abteilung der Polizei aus und schaffen es somit tatsächlich, dass sehr viele Menschen den Betrag bezahlen. Doch das behebt das Problem nicht! Ein klarer Fall von Erpressung. Doch weil die Lösegelder oft gering sind, die Trojaner mit Scham, Schuld und Angst spielen, zahlen viele Opfer trotzdem. Vielleicht auch, weil sie sich denken: "Das Lösegeld kostet € 50, aber die Computerreparatur mindestens € 100. Geh ich doch den einfachen Weg."

Der Trojaner ist weiterhin am Computer, auch wenn Sie tatsächlich freigeschaltet worden sind. Bezahlen Sie auf keinen Fall den Betrag, wenden Sie sich an Spezialisten.

Unsere Datenrettungsexperten sind spezialisiert auf Datenrettungen jeglicher Art. Ein Trojaner wie dieser ist eine tickende Zeitbombe auf Ihrem Computer und kann jederzeit wieder zuschlagen.

Datenrettung Austria steht für Vertrauen und Qualität, wir agieren schnell und stellen Ihre Daten wieder sicher.



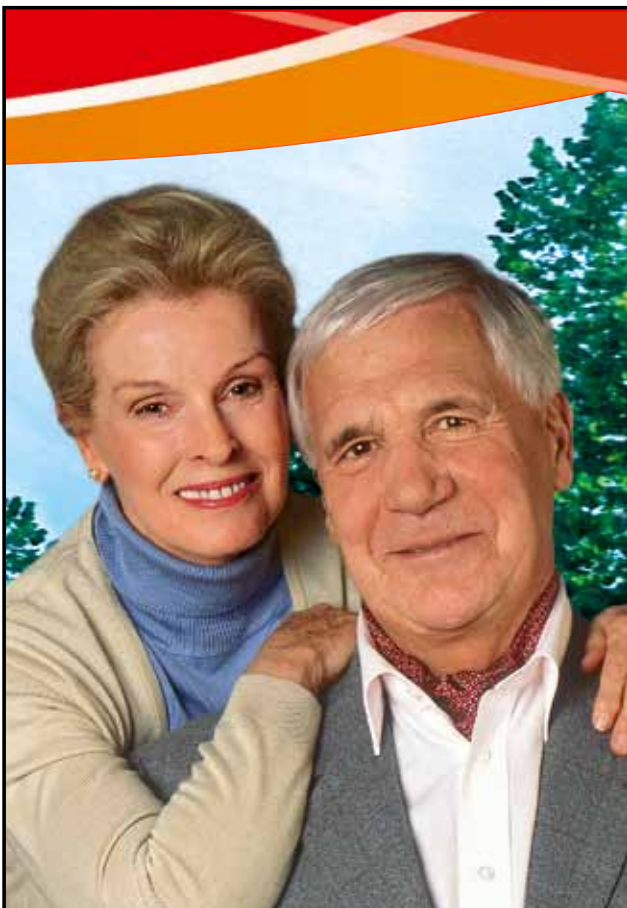
Datenrettung im Reinraum

Datenrettungs Zentrale

Am Winterhafen 11 - 4020 Linz

Telefon: +43 732 77 11 81

zentrale@datenrettung-austria.at



Individuelles Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

Die Kursana Residenz Linz-Donautor bietet Ihnen ein anspruchsvolles durchgehendes Service von unabhängigem Wohnen bis zu intensiver Betreuung in der Pflege. Sie leben mit hohem Wohnkomfort und in der Sicherheit, rund um die Uhr die Betreuung und Pflege zu erhalten, die Sie wünschen. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Stationäre Pflege
- Unabhängiges Wohnen

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich, auch sonntags

Kursana Residenz Linz-Donautor, Friedrichstraße 4, 4040 Linz,
Tel: 07 32 . 70 95 - 0, E-mail: seniorenresidenz@linz.donautor.kursana.at

Mein sicheres Zuhause.

kursana
RESIDENZ



Polizei-Bundesmeisterschaft Golf 2014

Von 24. – 26.06.2014 fanden im GC Neusiedlersee / Donnerskirchen die heurigen Bundespolizeimeisterschaften im Golf statt.

11 PSV-Golfer begaben sich auf die Reise und fanden einen tollen und anspruchsvollen Golfplatz vor. Trotz eher pessimistischer Wettervorhersage konnte die Proberunde bei gutem Golfwetter bewältigt werden. Bereits hier zeigte sich, dass der Platz durch seine Nähe zum Neusiedlersee nicht nur eindrucksvoll, sondern durch die angrenzenden Schilfgürtel ein „Ballfresser“ war, der viele dazu zwang, die Ballvorräte bereits nach der ersten Runde wieder aufzufüllen, um bei den Turniertagen nicht ohne notwendigem Material da zu stehen.

Da die Meisterschaften terminlich in die Endphase der Fußball-WM in Brasilien fiel, konnte der erste Abend natürlich im Sinne der Fußballabhängigen in einem Heurigenlokal mit entsprechendem Public-Viewing-Bereich und zünftiger Jause genossen werden. Am 1. Spieltag ließ sich der Wettergott vorerst nicht lumpen und so konnten die Spieler der ersten Flights den Platz bei gutem Wetter in Angriff nehmen. Leider stellte sich dann am frühen Nachmittag die Wetterlage um, und es wehte den später gestarteten Flights eine steife Brise entgegen, sodass sich einige, bis dahin gute Scores, im wahrsten Sinne des Wortes in Luft

auflösten und so neuerlich wieder Bälle gebunkert werden mussten. Zum Ausklang des Tages wurden beim Heurigen mit einer Weinkost und gutem Essen die negativen Erlebnisse des Tages wieder in eine positive Richtung gedreht. Der 2. Spieltag begann bereits beim Erwachen mit leichtem Erschrecken. Der Wind hatte in der Nacht neuerlich Fahrt aufgenommen und blies mit entsprechender Vehemenz über das Golfgelände. Durch einen Kanonenstart (alle Teilnehmer starten zur gleichen Zeit, verteilt auf alle Spielbahnen) mussten aber gerechter Weise alle mit den gleichen Spielbedingungen an diesem Spieltag fertig werden. Auch hier zeigte der Platz wieder in beeindruckender Weise seine Tücken.

Nichts desto trotz konnte sich Silvia Andorfer (PSV Linz) erneut als Siegerin durchsetzen und gewann den Bundesmeistertitel vor Irene Hutter (PSV Wiener Neustadt) und Susanne Mauko-Göt-

tersdorfer (LPSV STMK) bei den Damen. Als Draufgabe konnte sich Silvia auch noch den „Longest Drive“ der Damen sichern. Bei den OÖ-Herren lief es leider im 116-köpfigen Teilnehmerfeld nicht so rosig, sodass der Bundesmeistertitel in beeindruckender Manier mit 4 über PAR an zwei Spieltagen an Thomas Kaufmann (PSV-Wien) ging. Mit 5 Schlägen dahinter sicherte sich Jochen Ruf (LPSV Kärnten) den 2. Platz, einen Schlag vor Peter Stietka-Ogris (LPSV Kärnten). In der Bruttowertung – (Klammer=Nettogesamtrang) erreichte Peter Mack mit dem 16. Platz (64.) die beste OÖ. Platzierung. Die weiteren Platzierungen: 34. Horst Maureder (39.), 36. Hermann Rohm (83.), 41. Johannes Wahlmüller (93.), 56. Franz Bauer (89.), 59. Günther Breitwieser (90.), 64. Gerhard Wuschko (98.), 67. Franz Hauhart (75.), 69. Josef Amtmann (18.) und 72. Wolfgang Steininger (69.).



Bundesmeister Silvia Andorfer und Thomas Kaufmann



Bundesmeisterin Silvia Andorfer



**Siegerehrung – Longest Drive –
Silvia Andorfer**



**Kritischer Blick von der Terrasse –
Hermann Rohm**



**Siegerehrung – Bundessiegerin
Damen – Silvia Andorfer**



**Organisator Rainer Erhart und Ger-
hard Steininger mit Flightpartnern**



Hermann Rohm beim Abschlag



Silvia Andorfer



Josef Amtmann mit seinem Filght



Gerhard Steininger



Wolfgang Steininger



**Gerhard Wuschko - Warten
auf den 1. Abschlag**



**Gerhard Wuschko – Letzte Tipps
vom Trainer**



**Horst Maureder mit
Flightpartnern**



Damenflight der Bundessiegerin



Peter Mack mit Flightpartnern



Franz Hauhart und Horst Maureder mit Flightpartner



**OÖ. Turnierteilnehmer an der BPM2014
(v.l. Wahlmüller / W.Steinger / Mack / Wuschko /
Ammann / Andorfer / Maureder / Hauhart / Rohm /
Breitwieser)**



OÖ. Team bei der Nachbesprechung



Franz Bauer mit Flightpartner



Siegerfoto



Polizei Landesmeisterschaft Golf 2014

Der 28.05.2014 war als Termin für die diesjährige OÖ. Polizei Landesmeisterschaft im GC Linz Tillysburg auserkoren worden. Für dieses Turnier wurde von uns eine Kooperation mit der „World of Travel Challenge“ des gleichnamigen Reiseveranstalters World of Travel vereinbart. Alle Teilnehmer und Gäste an unserer Polizei Landesmeisterschaft nehmen dadurch auch gleichzeitig an der „World of Travel Challenge“ teil – das bedeutet, jeder Teilnehmer kommt zusätzlich noch in den Genuss, sich als Bruttosieger für das Finale der Challenge im GC Windischgarsten im Oktober 2014 zu qualifizieren bzw. ei-

ne Finalteilnahme bei der Verlosung im Zuge der Siegerehrung zu gewinnen. Weiters erhält man automatisch zusätzlich die Chance, an der Verlosung von Reisen (Türkei / Marokko) und Sachpreisen (Motocaddy) beim Finale teilzunehmen (ohne Anwesenheitspflicht).

Nachdem das Wetter am 27.05.2014 trotz aller tristen Vorhersagen nicht mit den Wetterpropheten konform ging und wir am Tag vor der Meisterschaft trotz aller Wetterwarnungen einen tollen Golftag genießen konnten, außerdem das Turnier fixiert war, Platz und Wetter (noch) ok schienen und die laufenden schlechten Vorhersagen, wenn überhaupt, immer nur abgeschwächt eintraten, stand für uns eine Turnierverschiebung (vorerst) nicht zur Debatte.

Es kam jedoch wie es kommen musste und überhaupt ganz an-

ders. Denn ab ca. 3.00 Uhr morgens begann sich die Wettervorhersage plötzlich zu bewahrheiten. Es begann wie aus Eimern zu schütten. Um 8:00 Uhr wurde seitens des Golfclubs der Platz wegen Unbespielbarkeit gesperrt. Leider mussten nun aber alle am Turnier teilnehmenden Spieler über die Absage bzw. Verschiebung informiert werden, was teilweise ein Problem darstellte: Da sich nicht alle Teilnehmer persönlich über Wetterlage bzw. Spielmöglichkeit informierten bzw. bei der Anmeldung keine ihre Telefonnummer hinterließen, reisten unsere deutschen Kollegen umsonst zum Turnier an. Eine Verständigung per Mail wurde leider nicht mehr abgefragt.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Manager des GC Linz Tillysburg, Michael Moser, recht herzlich bedanken, der ohne Umschweife den fälschlich An-



Ernst Pölzgutter noch vor dem 1. Regenguss



Alte und neue Polizeilandesmeisterin Silvia Andorfer vor dem 1. Abschlag



Warten auf den Abschlag – Franz Rockenschaub / Horst Maureder und Flightpartner



Spezielle Lage – Peter Mack mit leichten Schwierigkeiten

gereisten eine kostenlose Teilnahme am Ersatztermin ermöglichte. Ein solcher Ersatztermin war dann auch schnell gefunden. So wurde am 27.08.2014 die OÖ. Polizei-Landesmeisterschaft tatsächlich in Angriff genommen. Nachdem am Vortag noch 97 Teilnehmer für das Turnier genannt waren, es jedoch erneut wiederum eine eher regnerische Wettervorhersage gab, nahmen am Turniertag letztendlich 16 Polizisten, 16 Gäste und weitere 22 Mitstreiter den Kampf um den Titel des Polizei Landesmeister Golf und die „World of Travel Challenge“ auf.

Bereits bei der Anfahrt zum Platz kamen wieder die Bilder von der Absage des ersten Termins zurück. Der dunkel verhangene Himmel ließ auch für diesen Termin nichts Gutes erhoffen. So kam es, dass durch einen extremen Regenschauer kurz vor den

ersten Abschlagzeiten eine einstündige Startverschiebung vorgenommen werden musste, da der Platz diese Regenmenge nicht



Hermann Hutter (Wiener Neustadt) mit Auswirkungen des Schlages

so schnell verdauen konnte. Trotz dieser kleinen Verzögerung wurde letztlich das Turnier gestartet. Leider musste auch während der Spielrunde mit diversen Regenschauern gekämpft werden, wodurch an einzelnen Stellen des Platzes mit Besserlegen des Balles operiert werden musste (durfte), da sich die Bälle beim Aufprall tief in die Spielbahnen einbetteten. Dies führte dazu, dass das Turnier nicht mehr als vorgabewirksam gewertet wurde, wobei aber ohnehin nur 4 der 64 Spieler eine Handicapverbesserung erspielt hätten. Sorry für den Wertungsausfall!!

Nur den perfekt gepflegten Fairways und den optimal aufgebauten Greens des GC Linz – Tillysburg – einem der Leading Golf Courses Austria (Vereinigung der 13 schönsten Golfplätze Österreichs) – war es zu verdanken, dass es nicht wiederum zu einer Absage des Turniers kam und die aus ganz Österreich (Steiermark, Salzburg, Niederösterreich) und sogar aus Bayern angereisten Teilnehmer trotz der Umstände eine Golfrunde absolvieren konnten. Als Veranstalter fiel uns nach dem Eintreffen des letzten Flights ein großer Stein vom Herzen, dieses Turnier doch noch ohne Abbruch über die Bühne gebracht zu haben und daher auch unseren Teilnehmern und Sponsoren, World of Travel – Herwig Kraschowitz, Rational GmbH – Thomas Bauer, Siemens – Johann Lehner, Wiener Städtische – Günther Erhartmaier, Sport Roth –



Preise

Josef Roth, Teerag Asdag – Birgit Sandner, Hofmann & Neffe – Franz Danninger, Büroring – Manfred Dametz, Installationen Bibl – Erwin Bibl, Rochelt – Roland Rochelt, Golfhouse – Jürgen Friessnegg, Zamponi und Stalinger BaugmbH – Rainer Zamponi und Cafe Tritsch Tratsch – Dietmar Löffler, welche zum Teil auch selber am Turnier teilnahmen, gerecht geworden zu



Auswirkung durch den Regen – eingehoelter Ball im nassen weichen Boden

sein. Als Gesamtsieger des Turniers konnte sich der Obmann der Golfsektion des LPSV Niederösterreich, Harald Kirchner, feiern

lassen, was gleichzeitig auch eine Einladung zur World of Travel Challenge Finalrunde bedeutete. Die Polizeilandesmeisterschaftswertung konnte sich bei den Damen wieder unser Aushängeschild der Sektion Golf, Silvia Andorfer (SPK Wels), sichern. Bei den Herren gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches sich Günter Breitwieser, PI Markrenk, im Stechen vor Hermann Rohm (PI Lenaupark Linz) und Gerhard Wuschko (PI Ulrichsberg) sichern konnte.

Die einzelnen Nettoklassen der Polizeilandesmeisterschaftswertung wurden ebenfalls geehrt, wobei sich die Nettoklasse A Hermann Rohm vor Gerhard Wuschko und Manfred Hönig sichern konnte. In der Nettoklasse B setzte sich; Johannes Puchner; vor Albert Obermül-



Sieger der Polizeilandesmeisterschaft



ler und Ernst Pölzgutter durch. Die Nettoklasse C gewann Josef Amtmann vor Stefan Müller und Franz Rockenschaub. Die abschließende Siegerehrung mit der Verlosung der Warenpreise unserer Sponsoren und Gönner fand im Anschluss in entspannter Atmosphäre im Clubhaus des GC Linz statt.

Wir danken allen Teilnehmern, die dem Wetter trotzten und sich dem Turnierspiel stellten

Alle Bilder des Turniers, sowie weitere Berichte sind auf der Golfseite unserer Homepage „www.psv-linz.at“ ersichtlich.

Eurer Organisator
Peter Mack

Eindrücke des Siegers:

Nach dem ersten Loch am Tee 10 regnete es extrem stark – ich spielte eine 6 und rettete so mit Mühe noch einen Nettopunkt. An einen Sieg dachte ich in diesem Moment überhaupt nicht. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse hieß das Ziel nur mehr „Hauptsache durch und wenn möglich in den Puffer kommen“.

Schließlich ließ der Regen nach und zur Halbzeit hatte ich 10 Brutto und 17 Netto (ich zähle bei jedem Loch die erreichten Punkte), womit ich bei diesem Wetter sehr zufrieden war. Nach einer Stärkung bei der Halfway spielte ich auf Loch 1 ein Paar und bei Loch 3 versenkte ich nach einem gelungenen Annäherungsschlag den Ball auf ein Birdie.

Grundsätzlich kam mir der regennasse Platz sehr entgegen, weil ich in den Tagen zuvor unter ähnlichen Wetterverhältnissen gespielt und so indirekt optimal trainiert hatte. Ich freue mich besonders über meinen Erfolg, weil es ein großes Ziel von mir war, einmal so gut zu spielen wie Hermann, Silvia oder die Wahlmüllers.

Außerdem möchte ich mich bei den Veranstaltern für die gute Organisation und das freundschaftliche Verhältnis bedanken.

Daten:
Günter Breitwieser
Platzreife September 2009
GC Donau

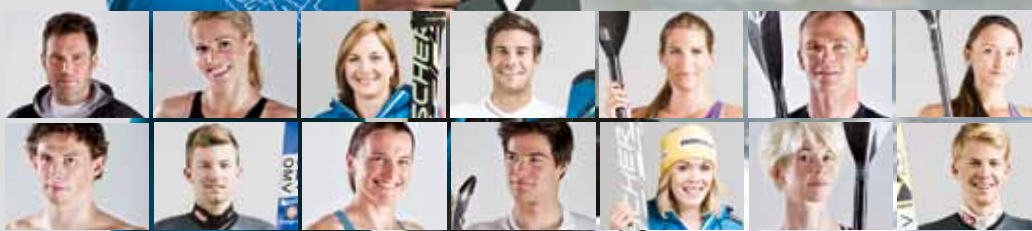


Stefan Spiessberger
Kitesurfing



Teamgeist

Die Energie AG unterstützt und fördert in ihrer Sportfamilie 15 Sportler aus Oberösterreich, die sich mit Topleistungen revanchieren. Einer dieser Sportler ist der Kitesurfer Stefan Spiessberger. Leistungswille, Zusammengehörigkeit und Authentizität zeichnen die Sportfamilie der Energie AG aus. www.sportfamilie.at



v.l.n.r. Hannes Trinkl, Kapitän der Sportfamilie // Jödis Steinegger, Schwimmen // Christina Staudinger, Ski Cross // Thomas Mayrpeter, Ski Alpin // Viktoria Schwarz, Kanu-Flachwasser // Helmut Oblinger, Wildwasser Kanuslalom // Ana Roxana Lehasi, Kanu-Flachwasser // David Brandl, Schwimmen // Stefan Hayböck, Skisprung // Yvonne Schuring, Kanu-Flachwasser // Vincent Kriechmayr, Ski Alpin // Andrea Limbacher, Ski Cross // Violetta Oblinger-Peters, Wildwasser Kanuslalom // Michael Hayböck, Skisprung

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen

BRANDMELDER
ALARMANLAGEN
ZUTRITTSKONTROLLE
VIDEOÜBERWACHUNG

sipeko
SICHERHEITSTECHNIK

LINZ | 0732/682535-0 | www.sipeko.at

SEMA
Baumanagement GmbH

Joh. Roithnerstr. 131 • 4050 Traun
Tel. & Fax: +43/72 29/615 34

Dr. med. Rolf FRÖHLICH
Facharzt für Unfallchirurgie
Gerichtlich beideter Sachverständiger

ORDINATION: Pegasusweg 13 · 4030 Linz - Solarcity
Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt
Telefon: 0664-164 07 24
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- Allgemeine Diagnostik und Behandlung des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärztlicher Gutachten

josko
FENSTER & TÜREN

Nähere Infos unter www.josko.at
oder unter 07763.2241-0



Mannschaftsmeisterschaft 2013/14 des LSKBV OÖ

Bad News first: Wir sind in der 1. Landesliga nur Vorletzter geworden und somit einer der beiden Fixabsteiger in die 2. Landesliga.

Nachdem wir die Spielsaison 2012/13 noch auf dem 6. Rang unter 14 Mannschaften beenden konnten, reichte es dieses Mal lediglich zum 11. Rang unter 12 Mannschaften – der Landesverband hatte wegen einer generellen Umstrukturierung die Liga um 2 Mannschaften reduziert! Der Grund für unseren Absturz bestand wohl darin, dass die ganze Mannschaft im Herbsdurchgang 2013 in keiner Weise an die Leistungen im Frühjahrsdurchgang 2013 anzuschließen in der Lage war, was auch den letzten Platz mit 3 mageren Siegen zur

Folge hatte. Im Frühjahrsdurchgang 2014 lief es dann mit 5 Siegen zwar etwas besser, schlussendlich war es aber entschieden zu wenig, um die Abstiegszone hinter uns zu lassen. Zu den zwei Fixabsteigern gesellte sich nämlich insofern noch ein weiterer hinzu, als es Linz AG Sport 1 als Meister der OÖ-Liga mit Folgewirkung nach unten nicht geschafft hatte, in die 2. Bundesliga aufzusteigen. So fehlten uns auf den rettenden 9. Rang unter dem Strich 4 Punkte, die durchaus zu holen gewesen wären, wenn wir nicht in der Schlussphase der Meisterschaft gegen unsere unmittelbaren Konkurrenten ATSV Riedau 2 und ASK Nettingsdorf 1 verloren hätten. Bester Spieler war wieder einmal – wie schon

in den letzten Jahren – Manfred Zeilinger mit einem Schnitt von 523,4 Kegeln aus 22 Spielen gefolgt von Gerhard Hufnagl mit 512,6 (14) knapp vor Helmut Weilguni mit 512,5 (20).

Nachtrag: Das Abstiegszenario ist bedingt durch die Nennungen für die Meisterschaft 2014/15 drastisch verändert worden, weil sich der Linzer Gehörlosen KSV aufgelöst hat und deshalb nur zwei Mannschaften absteigen. Für unsere Rettung hätte also letzten Endes 1 zusätzlicher Punkt aus den erwähnten Spielen genügt – dieser Umstand fällt allerdings nicht in die Kategorie unverschuldetes Pech, sondern vielmehr eigenverantwortliches Unvermögen!

Linz, im Juni 2014 (am Ende des Sportjahres 2013/14)

LSKBV OÖ - Mannschaftsmeisterschaft 2013-14

1. Landesliga Herren - Endtabelle

Rang	Verein/Meisterschaft	Sp	S	U	N	MaPkt	Diff	TaPkt
1	KSG GFM Steyr 2	22	13	2	7	77 : 55	+22	28
2	SV Magistrat Linz 1	22	13	1	8	73 : 59	+14	27
3	ASKÖ Steyr 2	22	13	0	9	70,5 : 61,5	+9	26
4	KSC Imtech 1	22	12	1	9	76 : 56	+20	25
5	Post SV Linz 1	22	12	1	9	68 : 64	+4	25
6	KSV Siemens Linz 1	22	12	0	10	74,5 : 57,5	+17	24
7	Linzer Gehörlosen KSV	22	11	2	9	71 : 61	+10	24
8	ASKÖ Hargelsberg 1	22	9	2	11	59 : 73	-14	20
9	SV GW Micheldorf 2	22	9	1	12	59 : 73	-14	19
10	ASK Nettingsdorf 1	22	8	0	14	61,5 : 70,5	-9	16
11	Polizei SV Linz	22	8	0	14	51,5 : 80,5	-29	16
12	ATSV Riedau 2	22	7	0	15	51 : 81	-30	14



www.hofmann-waermetechnik.at

HOFMANN Wärmetechnik GmbH
 Gewerbezeile 7, 4202 Hellmonsödt, AUSTRIA
 office@hofmann-waermetechnik.at
 Tel.: +43 7215 3601
 Fax.: +43 7215 3601-60



Ihr Spezialist in Sachen Industrieofenbau



CALANBAU AUSTRIA
 Fire Protection Solutions

CALANBAU Brandschutz Austria GmbH
 Lindengasse 20 · 4040 Linz
 Tel.: +43 (0) 732 712175-0
 Fax: +43 (0) 732 712175-49
 Mail: info@calanbau.at
www.fire-protection-solutions.com

ANDRITZ
 Hydro





FANTASTISCHE
 BÜROMÖBEL!
www.hali.at



Kachelofenbau-Herde-Wellnessbereich

Fa. FRIESKE WERNER

Bahnhofstraße 43, Pregarten
 Tel: 0676/84 78 84 100
 e-mail: frieske.kachelofen@aon.at
www.kachelofen-innovativ.at

WORLDWIDE COMPETENCE IN PLASTICS

PIPING SYSTEMS

CONCRETE PROTECTION



TUNNELING

SEMI-FINISHED PRODUCTS

AGRU Kunststofftechnik GmbH, A - 4540 Bad Hall
 T: +43 (0) 7258 790 - 0 | ads@agru.at | www.agru.at

WOISETSCHLÄGER.COM
 INT. SPEDITION & LOGISTIK - LINZ - AUSTRIA
 seit 1969

Neumöbel-Logistik Oldtimerimport
 Lagerlogistik Containerverkehr weltweit
 Italienverkehr Groß- u. Privatübersiedlungen

www.woisetschlaeger.com
office@woisetschlaeger.com
 + 4 3 7 3 2 / 7 7 1 5 7 3 - 0



SZ SONNENSCHUTZ GMBH
 Neubauerstr. 24 · A-4050 Traun
 Tel +43 - (0)732 - 680860
office@sz-sonnenschutz.at
www.sz-sonnenschutz.at

LICHT. JAHRE VORAUSS



Die Sektion hat wieder einen Bundesmeister!

Bei den 8. Österreichischen Bundespolizeimeisterschaften in Oberwart (Burgenland) gingen 3 routinierte Motorsportler der PSV-Linz an den Start.

- Thomas Schram mit der Startnummer 36
- Michael Schöllhuber mit der Startnummer 35 und
- Helmut Edlbauer mit der Startnummer 8

„Der heurige PKW-Parcours war sehr anspruchsvoll und erforderte Geschick und Konzentration“, ließ uns Thomas Schram am Clubabend wissen.

Doch trotz des eng gesteckten Kurses fuhr Thomas Schram mit einem Gesamtvorsprung von 13 Sekunden aufs Siegerpodest. Michael Schöllhuber mit einer Gesamtzeit von 04:46,74 lag 45 Sekunden hinter Thomas Schram und wurde damit 13ter von insgesamt 38 Startern. Auch Helmut Edlbauer platzierte sich mit 05:14,56 im Mittelfeld und konnte sich so den 2. Platz in der

Mannschaftswertung sichern. In der Motorradwertung wurde der Niederösterreicher Harald Morgenbesser mit einer Spitzenzeit von 03:12,88 Erster, dicht ge-

folgt von Jürgen Reich und Thomas Schram. Mit einem Abstand von 2 Sekunden zum Ersten und 5 Hundertstel auf den Zweiten sicherte sich Thomas Schram



den dritten Platz. Helmut Edlbauer landete mit einer Zeit von 03:36,71 auf dem neunten Platz und Michael Schöllhuber auf dem 31. Rang mit einer Zeit von 04:32,94. In der Mannschaftswertung positionierten sich die erfolgreichen Sportler auf Platz 5. Es freut mich besonders so erfolgreiche Motorsportler wie Thomas Schram und Michael Schöllhuber, der auch heuer wieder Landesmeister wurde, in unserer Sektion zu haben.

Ich gratuliere allen Sportlern, die Teilgenommen haben für Ihre großartigen Leistungen bei den Bundesmeisterschaften!

Daniel Pernkopf
Sektionsleiter





Peter Nemecek Autoslalom 2014 - typisch heuriger Sommer

Die Hoffnung stirbt zuletzt – aber irgendwann stirbt sie doch!

Wir haben gehofft, gebetet, immer brav aufgegessen (zumindest ich, ich schwör's), aber Petrus hatte kein Mitleid mit uns: am Samstag, 30. August 2014 in aller Hergottsfrüh schüttete es wie aus Schaffeln. Und es hörte nicht auf. Manchmal regnete es nur und wenn es zu regnen aufhörte, so nur, damit es wieder schütten konnte!

Die Mädels und Jungs aus der Sektion Motorsport und die anderen Helfer ließen sich nicht einschüchtern und bauten auf und richteten her, damit zum Trainingsstart alles fix und fertig war. Viele helfende Hände hatten bereits an den Vortagen Reifen zusammengebunden, allfällige Hindernisse abgesichert, die Aufstellungsorte der Hütchen markiert und somit die Strecke



perfekt vorbereitet. Erwartungsgemäß gab es auch von der OSK keinerlei Beanstandungen. Nachdem wir heuer nicht nur den Status eines Staatsmeisterschaftslaufes wie in den vergangenen Jahren hatten, sondern erstmals einen Lauf zur FIA Zone Central Europe ausrichten durften, war es besonders wichtig, dass alles top in Ordnung war. Vielen Dank an

alle, die teilweise nass wie frisch getaufte Mäuse unermüdlich dahin arbeiteten. Anstelle der erwarteten über 100 Starter nahmen schlussendlich 72 die Unwägbarkeiten eines Regenrennens auf sich und – um es gleich vorweg zu nehmen – auch ihnen gebührt Lob und Dank! Vom Training angefangen bis zum Parc Fermé lief alles diszipliniert und in guter Stimmung ab. Die vereinzelt geäußerte leise Kritik an der engen Streckenführung wurde vom Verständnis begleitet, dass wir die Sicherheitsvariante eines etwas langsameren Parcours gewählt hatten, um von vorneherein Unfälle durch zu hohe Geschwindigkeit zu vermeiden. So gab es auch nur einen kleinen Zwischenfall, bei dem aber so gut wie nichts passierte. Rennleiter Fredi Fischer mit seinem Team





hatte alles hervorragend im Griff und hielt sogar den Zeitplan bestens ein. Mittags trauten wir unseren Augen kaum, als pünktlich zum ersten Rennlauf der Regen aufhörte und die Strecke langsam auftröcknete. Es war zwar immer der Regen zum Greifen nahe und hin und wieder tröpfelte es auch, aber das störte nach dem extremen Regen am Vormittag niemanden mehr.

Mit viel Einsatz nahmen die Teilnehmer den Parcours in Angriff und es war toll, den Fahrern dabei zuzusehen. Von heftigem Untersteuern bei den Fronttrieblern bis zum traumhaften Drift der Hecktriebler war alles zu sehen. Auch der Fahrzeugpark an



sich war sehenswert: vom Matra Simca Bagheera aus den achtziger Jahren (hatte im Original 3 Sitze nebeneinander und damals schon Vollkunststoffkarosserie) über einen VW Käfer, der mit dem Original allerdings sowohl optisch als auch vom Antrieb her nur entfernt zu tun hat (aber voll geil

und sauschnell!) bis zu 2 KTM X-Bow war alles vertreten, was Fahrern und Zuschauern Spaß macht! Bei der Siegerehrung hatte man den Eindruck, dass im Himmel da oben etwas nicht in Ordnung war: wäre es möglich, ich hätte Petrus die rote Karte wegen Verhöhnung des Gegners gezeigt! Es





wurde noch ein lauer und geradezu angenehmer Abend. Nächstes Jahr ist die 20. Auflage unseres Autoslaloms. Da möchten wir vom Bürgermeister angefangen über die langjährige Sponsoren und die Polizeiprominenz bis zu möglichst vielen Fahrern und Zuschauern alles in Pichling haben, was irgendwie möglich ist. Und hoffentlich spielt das Wetter nächstes Jahr auch wieder mit. Die Hoffnung stirbt ja doch zuletzt!

Bernhard Wolkerstorfer

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren CANON Kopiersysteme, Reifen Bruckmüller, Linz AG, Rubble Master, Konstant,

Sonnleitner Wozabal, Ohrner, Toyota Material Handling Austria, R-Motorsport, Auto Günther, MEB Veranstaltungstech-

nik, Lehner, Jansen Competition, Starzinger und Aumayer Druck + Verlag.

DANKE!

UNSERE SPONSOREN 2014



Christian Schneller Werkstoffprüfung
A-4031 Linz, Lunzerstrasse 64
TEL: +43 (0) 732/6989-3308 FAX: 3309
E-Mail: office@csw-gmbh.at

A-7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 4
TEL: +43 (0) 3357/42031 FAX: 42211
E-Mail: office@csw-gmbh.at



BLASL
Türen und Tore
Vertriebsges.m.b.H.

4451 St. Ulrich/Steyr
Betriebspark 6
T: +43(0)7252-41811-0
F: +43(0)7252-41690
office@blasl.at
www.blasl.at

BÖLLHOFF

Johann Roithner-Straße 131 · 4050 Traun · Telefon +43 7229 69169
Fax +43 7229 73344 · linz@boellhoff.com · www.boellhoff.com/at



Ihr Werbeartikelspezialist in Linz

Promotion
Bremel
Handelshaus



www.bremel.at office@bremel.at 0732-7704190

PROMOTION

Tatort
Burgenland

Kriminal-, Katastrophen- und Verkehrsunfälle



Aumayer
edition

Tatort Burgenland – wie der Titel bereits zum Ausdruck bringt, geht es hier um zahlreiche Aufsehen erregende Kriminalfälle, die sich im Burgenland im Laufe der letzten Jahrzehnte zugetragen haben. Obwohl wir immer mit Stolz berichten, dass das Burgenland zu den sichersten Bundesländern Österreichs zählt, gibt es auch bei uns Straftaten, über die in den Medien mit Entsetzen auch in anderen Bundesländern berichtet wird.

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist in den letzten Jahren drastisch gesunken. Wir sind aber noch lange nicht am Ziel. Alkohol am Steuer, überhöhte Geschwindigkeit, rücksichtsloses Verhalten, ja sogar Selbstmordabsicht haben zu schweren Unfällen geführt, bei denen auch unschuldige Verkehrsteilnehmer ihr Leben verloren haben.

Auch vor Katastrophenfällen ist das Burgenland nicht verschont geblieben. In einzelnen Regionen sind nach tagelangen Regenfällen Bäche über die Ufer getreten und haben enormen Schaden angerichtet. Helfer aller Blaulichtorganisationen standen tagelang im Einsatz.

Viele dieser zum Teil tragischen Ereignisse hat der Autor in seinem Buch auf 272 Seiten in 68 abgeschlossenen Geschichten zusammengefasst und mit ca. 300 Farb- bzw. Schwarzweißbildern hinterlegt.

Das Buch ist im Druck- und Verlagshaus Aumayer, edition innsalzburg, erschienen und kann zum Preis von € 25.– zuzüglich Porto, unter 07744/200 80-0 oder office@aumayer.co.at bezogen werden.

Dankeschön Ausflug am Salzstiegl vom 13. bis 15.6.2014

Nun war es wieder einmal soweit. Das Wochenende am Salzstiegl war da. Am Freitagmorgen trafen sich die Motorradfahrer Daniel, Christian, Sandra und Alex, Paul und Thomas und Manuel um zum Trial-Gelände am Salzstiegl

Sandra meinte, sie würde nichts von dem kaufen und somit war sie natürlich für Matthias die „böse Mama“. Ich hatte dann die Idee! Mamas Motorradsachen könnten ja eventuell schon passen. Sofort auf die Suche nach den Sachen und probieren. Super! Die wich-

anderen „leichten Schauer“ gegeben hätte. Als Matthias und ich am Moasterhaus so gegen 16:30 Uhr ankamen, waren die Motorradfahrer noch nicht da. So dachte ich, ich kann jetzt ganz gemütlich das Gepäck (ausgenommen die Motorradsachen) vom Auto ins Zimmer räumen und dann einen Kaffee trinken und eine Zigarette rauchen. Leider hatte ich die Aufregung von Matthias unterschätzt. Ein paar Auszüge von seinen Meldungen. „Papa! Holen wir die Stiefel vom Auto ins Zimmer!“ Ich sagte: „Nein wir brauchen die Sachen erst morgen.“ Papa! „Gehen wir da hinunter!“ Ich: „Was ist denn da?“ Matthias: „Papa!! Komm gehen wir da jetzt hinunter!“ Ich: „Was ist denn da?“ Matthias mittlerweile etwas gereizt: „Papa! Papa! Komm jetzt endlich!!!!“ Um des lieben Friedens Willen bin ich mitgegangen. Wohin ging die Wanderung? Richtig! In die Garage der Trial Motorräder. Matthias sah durch die Fenster und suchte verzweifelt nach „seinem Motorrad“. Beim dritten Fenster entdeckte er dann endlich „seine Trial“. Man konnte die Erleichterung und die Freude in seinem Gesicht deutlich sehen. Leider kann man das nicht in Worte fassen. So, glücklich war er und ich dachte, jetzt wird es auch für mich gemütlich. Zurück zum Kaffee. Kaum ange-



aufzubrechen. Ich konnte leider nicht mit dem Motorrad mitfahren, da der Termin für die Kunstturnmeisterschaft von Sebastian vom 15.6.2014 auf den 14.6.2014 vorverlegt wurde. So beschlossen Matthias und ich mit dem Auto zu fahren. Matthias war schon Tage zuvor kaum zu bremsen und redete nur noch vom Trial-Fahren. Am Freitag beim Packen wollte er noch unbedingt, dass Sandra neue Handschuhe, Stiefel, Jacke und Helm kaufen geht.

tigsten Sachen passen (Stiefel und Handschuhe). Somit war mit einem Schlag die „böse Mama“ die „beste Mama“ geworden. So, Gepäck ins Auto und ab in die Steiermark. Während der Fahrt denke ich, die Motorradfahrer haben mit dem Wetter Glück. Kein Tropfen Regen. Dies sollte sich aber als Irrtum herausstellen, denn die Motorradfahrer hatten bei der Ankunft am Salzstiegl die Regensachen angezogen. Sie erzählten, dass es den einen oder



kommen erinnerte er sich wieder an die Motorradsachen und es ging wieder los In diesem Punkt konnte ich mich durchsetzen. Um ca. 18:00 Uhr kamen nun auch die Motorradfahrer im Moasterhaus an. Nach einem Begrüßungsbier ging es zum Abendessen und beim Kegeln ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am Samstag hatten wir von 9:00 bis 12:00 Uhr das Trial Fahren ausgemacht. Ich wollte um 8:00 Uhr aufstehen, gemütlich frühstücken und dann Trial fahren gehen. Matthias quälte mich seit 6:30 Uhr ich solle aufstehen und sofort die Motorradsachen vom Auto holen, denn die brauchen wir jetzt unbedingt. So ging es bis um 7:30



Uhr denn dann konnte ich diese „Suderei“ nicht mehr aushalten und wir holten die Motorradsachen ins Zimmer. Danach gingen wir frühstücken. Es war nur ein kleiner Mann am Frühstückstisch. Wir setzten uns dazu und kamen ins Gespräch. In einem gebrochenem Deutsch erfuhren wir, dass er heute unser Trainer ist. Und es war nicht irgendein Trainer! Es saß Tibbi Lenner, ungarischer Staatsmeister im Trial, an unserem Tisch. Nach und nach kam der Rest der

Partie zum Frühstück. So! 9:00 Uhr, ran an die Bikes. Ausrüstung ausfassen, Bikes starten und rauf auf den Berg.

Matthias durfte auf der Übungswiese einige Runden fahren. Und es kam wie es kommen musste, Übermut tut selten gut, es kam zum Sturz. Er hatte nun etwas mehr Respekt. Ankicken und weiter geht es. Das Gelände wurde vergrößert und umfasst ca. 19ha. Tibbi kümmerte sich liebevoll um Matthias. Dieser konnte ihn leider wegen dem Motorgeräusch und der Sprache nicht richtig verstehen. Ich sagte zu Tibbi, er möge bitte zu den anderen fahren – speziell zu Pauli und Thomas, da die am meisten von ihm lernen könnten (sind auch unsere Besten). Während die Motorradpartie im schweren Gelände unterwegs war übten Matthias und ich am leichteren Gelände das Bergauffahren und im speziellen das Bergabfah-





ren. Bei einer kurzen Pause trafen wir Sandra und aus dem Mund von Matthias sprudelte es vor Begeisterung. (Ich denke Sandra hat nichts verstanden). So, Pause ist vorbei und rauf aufs Bike. Wir fuhren zum Gelände und da kamen uns Christian und Daniel entgegen. Sie meinten sie würden da rüber fahren. Wir fuhren mit ihnen mit. Bei einer Wiese angekommen konnten wir wieder einige Trial Übungen machen. Dabei entdeckten wir, dass Daniel am ganzen Körper nass gewesen war. Daniel! Musst du schwitzen? Nein antwortete er, leider habe ich Bekanntschaft mit einem „Bacher!“ gemacht. Matthias war so motiviert, dass wir anschließend immer höher auf den Berg gefahren sind. Kinder, wie die Zeit vergeht, es ist 12:00 Uhr und es ist Zeit die Trials abzustellen. Müde aber glücklich gingen wir Mittagessen. Nach der Stärkung kam die Motivation für den Nachmittag. Die Wirtin meinte, dass die Motorräder von 14:00 bis

17:00 Uhr verfügbar wären. Kurze Beratung (ca. 2 sec.), wir gehen wieder Trial fahren. Lediglich Christian und Daniel machten eine Motorradausfahrt in die Südsteiermark. Nach einer halben Stunde kam die Wirtin zu Matthias und bat ihn, sein Motorrad für eine Stunde einem anderen Jungen zu geben. Widerwillig stimmte er zu. Als wir dann um zwei Uhr zu den Bikes gingen, kam auch Matthias in voller Montur zu den Bikes. Als wir ihn

darauf ansprechen meinte er nur, es könne ja sein, dass dieser Junge etwas früher aufhören könnte und er möchte keine Minute mit dem Anziehen verschwenden. Er blieb dann diese Stunde bei Sandra (danke, dass du so lieb auf meinen Kleinen geschaut hast). Wir machten in der Zwischenzeit eine Trial Wanderung durchs Gelände. Super schön! Pünktlich um 15:00 Uhr konnte dann Matthias wieder auf sein Motorrad steigen. Wir fuhren dann alle gemeinsam durch die Gegend. Pauli und Thomas zeigten uns dann erstaunliche Kunststücke auf ihren Maschinen.

Nach einer Weile kamen wir an eine Stelle wo ein Steilhang auf uns wartete. Alex wollte von oben nach unten fahren. Es blieb bei wollte. Als er nach vorn zum Abhang fuhr, verließ ihn kurzzeitig der Mut und er stürzte direkt beim Abhang. Er lag leider so unglücklich, dass er nicht mehr alleine aufstehen konnte. Wir, die „gemeine Meute“, standen un-





ten und riefen hoch: „Brauchst du Hilfe?“ Ja! Kam es vom Berg zurück. Pauli startete sofort mit seinem Bike und fuhr zu Alex hoch, schnappte das Motorrad von Alex und fuhr den Abhang hinunter als wäre es eine flache Forststraße. Unten angekommen fuhr er sofort wieder hoch gab das Bike wieder Alex, stieg auf sein eigenes und fuhr wieder mit Leichtigkeit hinunter. Alex nahm einen anderen Weg. Zur Verteidigung von Alex muss man sagen: von der „feigen Meute“ traute sich sonst eh keiner da hoch. Da ja dieser Sport bekanntlich sehr anstrengend ist fuhren wir zu einer Wasserstelle um etwas zu trinken. Da ja mein Motto immer lautet: „Lieber schlecht gefahren als gut gegangen“ bin ich die drei Meter von der Forststraße zur Wasserstelle nicht gegangen sondern gefahren. Irgendwie kam die Linie, welche ich mir vorstellte, nicht beim Motorrad an und so kam was kommen musste. Ich lag unter dem Motorrad und einem Wurzelstock im Dreck. Ich denke jeder konnte sehen, dass der Kampf mit dem Motorrad, dem Wurzelstock und dem Dreck seine Spuren hinterlassen hat. Nach gewonnenem Kampf war das Wasser wie Champagner. Nach dieser kleinen Pause probierten wir auf einer Wiese ein bisschen Hinterradfahren und springen. Matthias fuhr in dieser Zeit die Wiese hoch. Er merkte in seinem Eifer nicht wie steil dieser Hang war. Er stand oben, sah hinunter und meinte: „Ich ge-



he lieber hinunter.“ Auf die Frage wie denn das Motorrad hinunter kommen würde sagte er nur: „der Pauli wird es schon richten.“ Und so war es auch. Nach einer Weile fuhren wir dann den Berg hinunter und konnten dann dem Österreichischen und dem Ungarischen Staatsmeister und dem „kleinen Lettenbichler“ – immerhin 16. Platz beim Erzbergrennen –, beim Trainieren zusehen. Diese zeigten Sachen wo man glaubt für diese Herren gelten die Gesetze der Physik und der Schwerkraft nicht. Pauli und Thomas machten auch eine sehr gute Figur.

Matthias wollte Pauli imponieren und fuhr laut Schilderung von Sandra einen Sprung mit Vollgas und durchdrehendem Hinterrad an. Leider kam er bei diesem Sprung zu Sturz und fing ein wenig zu weinen an. Leicht besorgt ging ich hin und fragte was denn los sei. Sein größtes Problem war, dass er den magnetischen Not-Ausschalter ver-

loren hatte und er deshalb das Bike nicht mehr starten konnte. Nach einer intensiven Suche am Boden entdeckte dann Sandra das Teil am Rahmen klebend. Gott sei Dank! O-Ton Matthias: „Beim Springen war ich wirklich gut, nur die Landung muss ich noch üben...!“ Ankicken, und die Welt war für Matthias wieder in Ordnung. So, nun war es zu Ende mit dem Spaß, denn es war schon nach 17:00 Uhr und wir mussten die Bikes wieder zurückgeben. Nach dem Duschen ging es zum Abendessen. Während dem Essen konnte man bei allen die Anstrengung erkennen und es wurde kein langer Abend, denn die Müdigkeit war uns ins Gesicht geschrieben. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück wieder nach Hause. Matthias und ich möchten uns bei allen herzlich bedanken, dass wir diesen super Ausflug mitmachen durften.

Motorsportliche Grüße
Peter und Matthias



„Linz ist eine lebenswerte Stadt, die allen hier lebenden Menschen ein umfangreiches und in jedem Fall leistbares Sozialangebot bietet.“


Klaus Luger
 Bürgermeister der Stadt Linz



www.linz.at/soziales; Bezahlte Anzeige



**Die Königsklasse in
Lufttechnik, Regeltechnik
und Antriebstechnik**

www.ziehl-abegg.at

ZIEHL-ABEGG 



JAN DE RIJK
LOGISTICS

Jan de Rijk Österreich GmbH
 Flughafenstraße 1
 A-4063 Hörsching
 Tel. +43(0) 72 21 / 600 / 62 00
 Fax +43(0) 72 21 / 600 / 62 09



GEWOHNTEN QUALITÄT

- Nachhaltig leistbarer Wohnraum
- Energiesparende Technologien
- Hoher Ausstattungsstandard
- Altersgerechtes und betreubares Wohnen
- Neubau, Sanierung, Betreuung
- Vielfach ausgezeichnet

www.giwog.at


 GIWOG Kundencenter | Welser Str. 41 | 4060 Leonding | T 050 8888



1. Oberösterreichisches Working-Equitation-Reitertreffen der PSV-Linz



Das 1. oberösterreichische Working-Equitation-Reitertreffen ist abgehakt!!!! Mit vielen begeisterten TeilnehmerInnen konnten am 5. und 6. Juli am Reitpark Gstöttner in Schönau im Mühlkreis bei bestem Reitwetter drei Teilprü-

fungen (Dressur, Stil-Trail und Speed-Trail) in drei Leistungskategorien (E-Einsteiger, L-Mittlere und M-Fortgeschrittene) vom Team der Sektion „Reiten & Fahren“ der PSV-Linz organisiert und durchgeführt werden. Mit einem sehr hohen Ni-





veau, auch in der Klasse der „Einsteiger“ bei diesen Bewerbungen, bin ich zuversichtlich auch in der nächsten Zeit und bei weiteren Veranstaltung viele gute reiterliche Leistungen zu sehen.

10 Einsteiger-ReiterInnen, 3 Mittlere- und eine Fortgeschrittene Reiterin traten zum 1.OÖ.Working Equitation Bewerb an. Die Sieger und auch die Platzierten erhielten schöne Präsenten und Siegerschleifen.

Gutscheine und Warenpreise gab es von Hubertus Nussbaumer von der SouthHill-Ranch für den ua. Bewerb in Steyregg und von Christina Zeilinger von HITALGO-Sattel Grieskirchen. Viele zufriedene Gesichter und glückliche Gewinner ergaben ein schönes Bild und so schlossen auch wir von der Sektion „Reiten & Fahren“ müde von der Anstrengung aber zufrieden diese beiden Veranstaltungstage ab.

Nächste Veranstaltung für Fans von Working-Equitation ist der 3. August 2014 auf der „South Hill Ranch“ in Steyregg (für Teilnehmer leider schon ausgebucht und daher keine Nennungen mehr möglich) und vom 20.-21. September auch auf der tollen Anlage im Osten von Linz (www.southhill-ranch.com)

Adi Lepka



www.s-versicherung.at

**Das Leben beruhigt genießen:
s Unfall-Schutz**

S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP

Der s Unfall-Schutz bietet Ihnen maßgeschneiderten Schutz und ist Ihr finanzieller Rückhalt, wenn es nach einem Unfall wirklich darauf ankommt. Damit verfügen Sie zumindest über die finanziellen Mittel, die Sie für die Neuorientierung Ihres Lebens, für bestmögliche Rehabilitation und für die Erhaltung Ihres Lebensstandards dringend brauchen.
Kommen Sie jetzt zu Ihrem Kundenbetreuer in Erste Bank und Sparkassen.

HSHG Hofstetter Service & Handel GmbH	• Beheizung • Trocknung • Ventilation • Luftreinigung • Staubschutz • Pumpen •	HSHG Hofstetter Service & Handel GmbH
Verkauf und Verleih:		
Hans Hofstetter Service & Handel GmbH		
4030 Linz, Schwalbenweg 34		
Tel.: 07 32/30 96 63-0, Fax: DW 33 E-Mail: office@hshg.at Homepage: www.hshg.at		
http://www.hshg.at +43 (0)732/309663-0	• Beheizung • Trocknung • Ventilation • Luftreinigung • Staubschutz • Pumpen •	http://www.hshg.at +43 (0)732/309663-0



Gute Erfolge

Bezirksmeisterschaft Feuepistole 2014 LHA/Linz

Freie Pistole	Sen. 2	Peter Strasser	2. Platz	487 Ringe
Sport Pistole	Sen. 2	Peter Strasser	2. Platz	542 Ringe
	Sen. 3	Alois Grüner	2. Platz	549 Ringe
Standard Pistole	Sen. 2	Peter Strasser	3. Platz	513 Ringe
	Sen. 3	Alois Grüner	2. Platz	518 Ringe

Landesmeisterschaft Feuepistole 2014 LHA/Linz

Freie Pistole	Sen. 2	Peter Strasser	2. Platz	495 Ringe
Sport Pistole	Sen. 2	Peter Strasser	5. Platz	546 Ringe
Standard Pistole	Sen. 3	Alois Grüner	4. Platz	515 Ringe

Bezirksmeisterschaft FFWGK Großkaliber 2014 LHA/Linz

Großkaliber	Sen. 3	Alois Grüner	3. Platz	530 Ringe
-------------	--------	--------------	----------	-----------



Da die Luftpistolen-Saison im Frühjahr zu Ende geht, gestaltet sich bei den Sportschützen der Sparte LP, LG und KK der Sommer relativ ruhig. Erst ab September nehmen die meisten Schützen der Sektion wieder an Bewerbungen teil. Zwei Kollegen sind jedoch unermüdlich und nehmen auch an Bewerbungen mit der Feuepistole teil.

Alois Grüner und Peter Strasser erzielen in ihrer Klasse gute Er-

folge, wozu wir ihnen herzlich gratulieren möchten. **Vorschau:** Nächste Veranstaltung ist die 9.

Bundespolizeiverbandsmeisterschaft vom 25.-27. Sept. 2014 in Kapfenberg in der Steiermark.

**willkommen
in der Vielfalt**

**Mehr als 55000 Artikel
für die ganze Familie!**

Maximarkt Linz/Wegscheid | Bäckermühlweg 61
www.maximarkt.at

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00-19.00
Freitag: 8.00-19.30
Samstag: 7.30-18.00

**maxi
markt**

Der starke Familienmarkt!

AUF VOLVO IST VERLASS

Auf Ihren Volvo Partner auch

Volvo Group Truck Center Pucking
Untere Landstraße 18, 4055 Pucking

Tel. Werkstatt: +43 5 / 7500 – 44010

Tel. Verkauf: +43 5 / 7500 – 43010

www.volvotrucks.at

Volvo Trucks. Driving Progress



H&P ENTERTAINMENT UND HANDELS GmbH

Unterhaltungsautomaten für die Gastronomie

A-4020 Linz

Wiener Straße 6

Tel.: 0699/15 85 75 50

email: hp-e@gmx.at

Weil Früherkennung die
Heilungschancen verbessert:

Neu: Merkur
Hightech
Früherkennung.



Mit den österreichweit ersten Hightech Früherkennungstests bieten wir Ihnen detaillierte und schonende Untersuchungen aus einer Hand. Erkrankungen können mit modernster medizinischer Technik früh erkannt und die Heilungschancen dadurch erhöht werden. In unserem ausgewählten Partnerinstitut werden die Befunde innerhalb von nur drei Stunden erhoben und ausführlich mit Ihnen besprochen. Details auf merkur.at

MERKUR
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

WIR VERSICHERN DAS WUNDER MENSCH.

MILLER

Bauelemente GmbH
Internorm
Fachhändler

A - 4614 Marchtrenk, Weißkirchnerstr. 5

Tel.: 07243/53050, Fax DW 20

www.miller-bau.at

LAKOMATIC
BETRIEBSVERPFLEGUNG

Seit 20 Jahren

LAKOMATIC
BETRIEBSVERPFLEGUNG

IHR verlässlicher Partner bei Verpflegungsautomaten!

☎: 0732 37 08 28

office@lakomatic.at



LAKOMATIC
BETRIEBSVERPFLEGUNG



☞ Kaffeeautomaten ☞ Kaltgetränkeautomaten ☞ Snackautomaten

Wir freuen uns auf SIE!

Lakomatic Betriebsverpflegungsges.m.b.H, Neubauzeile 37a 4030 Linz



WILDMOSER / KOCH & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH

LINZ – WIEN – MOSKAU

Hopfengasse 23 · 4020 Linz · Tel.: +43 / 732 / 66 73 26-0 · Operngasse 2 · 1010 Wien · Tel.: +43 / 1 / 513 13 20

Prechistenka St 40/2 · Block 1 · Office 7-1-2 · 119034 Moskau · Tel.: +7 / 499 / 922 66 98

E-mail: law-firm@wildmoser-koch.com · www.wildmoser-koch.com



Musikgymnastik

Mit Schulbeginn beginnt bei der PSV-Linz auch die Vorbereitung für die nächste Wintersaison. Am Montag, den 08.09.2014 um 19:30 Uhr erfolgt der Startschuss zur neuen

Saison 2014 / 2015 und endet am Montag, den 30.03.2015. Voraussetzung ist die PSV Mitgliedschaft. Die Gebühr für 7 Monate Musikgymnastik zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch, beträgt 38 Euro.

Startschuss Saison 2014/2015:

Montag, 08.09.2014 um 19.30 Uhr

Kinderschi- und Snowboardkurs in Kirchschlag

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 – 14 Jahren

Termin:

Freitag, den 2.1.2015 bis einschließlich Dienstag, den 6.1.2015

Leistungen:

Halbtageschi- und Snowboardkurs durch staatl. geprüfte Lehrer. Bustransfer von Linz, Derfflingerstraße 5 (Polizeisportanlage) zum Kursort und zurück möglich. Abschlussrennen mit großer Siegerehrung am 6.1.2015.

Wichtig:

Nennschluss 19.12.2014

Treffpunkt:

Kirchschlag 09.00 Uhr, Abholung in Kirchschlag um 12.00 Uhr

Bei Bustransfer:

Abfahrt jeweils täglich um 08.30 Uhr von Linz. Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ski- bzw. Snowboardunterricht am Kursort. Anschließend Rückfahrt, sodass die Kinder wieder um ca. 12.30 Uhr in Linz eintreffen. Die Eltern werden ersucht die Kinder pünktlich zur Abfahrtsstelle zu bringen und von dort auch wieder pünktlich abzuholen. Um Verwechslungen zu vermeiden werden die Eltern gebeten die richtig eingestellten Wintersportgeräte zu beschriften oder sonst zu kennzeichnen.

Kosten:

€ 65,- ohne Bustransfer,
€ 85,- mit Bustransfer.
Da die Kosten der Liftbenützung abhängig vom Können der Kin-

der sind, wird dieser Unkostenbeitrag separat (vom jeweiligen Schilehrer) abgerechnet.

Anmeldung:

**Online auf Homepage
www.psv-linz.at/schi**

Eventuelle Absage wegen Schneemangel auf Homepage ersichtlich

Günter Kastler

**Nennschluss:
19.12.2014**



Skiopening 2014 am Stubaier Gletscher

Der Saisonauftakt wird wie in den vergangenen Jahren am Stubaier Gletscher stattfinden. Die Unterbringung erfolgt wiederum im ***Gasthof „Stacklerhof“ der Familie Pfurtscheller, ca. 10 Gehminuten außerhalb von Neustift im Stubaital.

Termin:**Hinfahrt:**

So. 23.11.14, 11:30 Uhr, Linz,
Parkplatz Saunaoase
Ebelsberg,

Kremsmünstererstraße /
Wambacherstraße

Rückfahrt:

Mi. 26.11.14, ca. 17:00 Uhr

Bankdaten:

Raiffeisen Landesbank

IBAN: AT55 3400 0000

0572 7128

Leistungen:

- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 1x Gala Menü, 4-gängiges Wahlmenü an den restlichen Tagen, Salatbuffet) im DZ mit Dusche od. Bad/WC, Balkon, Fön, Telefon, Radio, SAT-TV, Zimmersafe und Internetanschluss;
- Neuer vergrößerter Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Aroma Dampfbad, Solebad, In-

frarot Sauna, Kneippanlage, Solarium, Massagen, Eisbrunnen, schöne Teebar mit verschiedenen Wellness-Tees;

- 3 Tagesskipass + € 2,- Keycard Einsatz
- Gratis Skibus zum Skigebiet
- Begleitung durch geprüfte Skiinstruktoren.

Kosten:

**€ 392,- p.P. im Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer
Einzelzimmerzuschlag € 30,-**

Anmeldungen beim Kursleiter unter Tel. Nr. 0699 / 11 62 23 33 oder per E-Mail:

ruediger.wandl@gmx.at

Anmeldeschluss: 31.10.2014

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft bei der PSV Linz erforderlich!!!

Bei der Anmeldung sind € 75,- pro Person anzuzahlen. Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Stornobzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Bankdaten:

PSV Linz Sektion

Ski & Snowboard

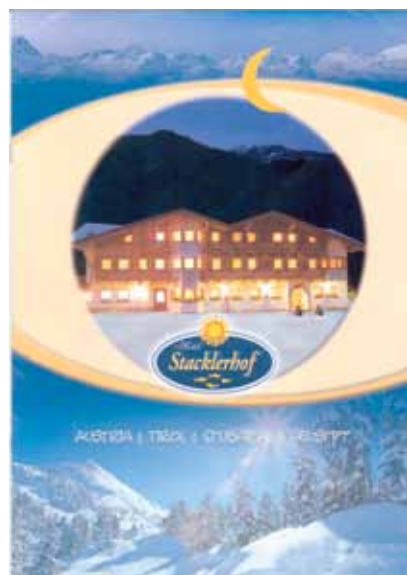
Raiffeisen Landesbank,

IBAN: **AT55 3400 0000**

0572 7128

Kursleiter: Rüdiger Wandl

0699/11622333





Carvingkurs

Die Polizeisportvereinigung Linz Sektion Schi veranstaltet

vom 14. – 16.01.2015

jeweils 19:00 – 21:00 Uhr
(Ersatztermin: 28.01.–30.01.2015)

einen

CARVING - KURS

Schilifte Kirchschatz (Flutlicht)



Kursinhalt:

Gelehrt wird in kleinen Gruppen die aktuelle Carvingtechnik

für Carving-Anfänger und Fortgeschrittene.

Info / Organisation:

Roland Freilinger

Mobil: 0699 / 11605056

roland.freilinger@polizei.gv.at

Anmeldungen bis spätestens
10.01.2015 per Mail

!!! CARVINGSCHI sind
unbedingt erforderlich!!!

Familienschikurs in Maria Alm am Steinernen Meer 2015

Der Familienschikurs des Polizeisportverein Linz wird in den Energieferien 2015 wieder im idyllischen Ferienort ‚Maria Alm‘ abgehalten. Die Kurseilnehmer werden im zentral gelegenen Hotel Alpenhof **** (www.hotelalpenhof.at) untergebracht. Geprägt wird dieses Haus durch die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Inhaberin, Karin Eder. Das Schigebiet erstreckt sich von Maria Alm, Hinterthal über die Schischaukel Hochkönig bis nach Dienten und Mühlbach.

Termin:

Sonntag: 15.02.2015 bis
Samstag: 21.02.2015

Anreise am Sonntag den 15.02.2015 – mit dem eigenen Pkw (Check in ab 13 Uhr)
Abreise am Samstag den 21.02.2015 – nach dem Frühstück.

Leistungen:

- 5 Tagesschipass (Montag bis Freitag) für das Schigebiet Maria Alm, Hinterthal, Dienten u. Mühlbach sowie für das gesamte Schigebiet der Sportwelt Amade gültig.
- Gratis Schibus direkt vom Hotel zur Talstation der Abergbahn.
- 6 Tage Halbpension im **** Hotel Alpenhof, Frühstücksbuffet, Abendessen – Menüaus-

wahl. Unterbringung in 3- oder 4-Bettzimmern mit Dusche/WC, Fön, teilweise mit Balkon sowie mit Safe, Radio, Kabel TV und Telefon. Die Benützung des Wellnessbereiches – Sauna, Dampfbad sowie Ruhebereich – ist im Preis inkludiert. Wirlwanne und Bademantel kosten extra.

- 5 Tagesschikurs – Schiunterricht ausschließlich durch staatlich geprüfte Schilehrer.
- Es wird darauf hingewiesen, dass für Anfänger kein Kurs durchgeführt wird. Für Gruppen unter 6 Personen wird kein Schilehrer abgestellt. Weiters werden Kinder unter 6 Jahren nur bis 13 Uhr vom Schilehrer



betreut und sind anschließend von einem Elternteil bei einem ausgemachten Treffpunkt zu übernehmen.

- Abschlussrennen voraussichtlich am 19. Februar mit Siegerehrung im Hotel. (Pokale, Medaillen und Sachpreise sind zu gewinnen)
- Aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Teilnehmerzahl von Snowboardern kann kein Lehrwart zur Verfügung gestellt werden.

Kosten:

Erwachsene: € 629,-
Jugendliche von
15 – 17 Jahre: € 575,-
Kinder von 6 – 9 Jahre: € 381,-

Kinder von
10 – 14 Jahre: € 401,-
Kinder bis 5 Jahre kostenlos

Der Betrag von € 3,- für die Key Card ist im Preis inkludiert.

Da diesmal die Faschingswoche in die Ferienwoche fällt wird um Mitnahme von Verkleidungen bzw. Faschingsmasken für einen lustigen Maskenball im Hotel gebeten.

Anmeldungen werden ausschließlich unter Tel: 0680/1338883 oder rudolf.stromberger@polizei.gv.at entgegengenommen.

Bei der Anmeldung sind € 80,- pro Person anzuzahlen. (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren). Bit-

te den Restbetrag (Gesamtkosten abzüglich geleisteter Anzahlungen) mit Anfang Februar 2015, auf das Konto des PSV-Linz, Sektion Schi, bei der Raiffeisen Landesbank, Blz.: 34000; Kto. Nr.: 5.727.128 einzahlen.

Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht wahrnehmen können, wird der Anzahlungsbetrag von € 80,- zur Deckung der Storno- und Bearbeitungskosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Kursleiter: Rudolf Stromberger

Homepage Hotel „Alpenhof“:
www.hotelalpenhof.at





Skiausklang 2015 – Val Gardena - Gröden

Der Saisonausgang 2015 wird nach einigen Jahren Unterbrechung wieder in Südtirol und zwar im Skigebiet „Val Gardena“ - Gröden stattfinden. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Plan de Gralba der Familie Oberrauch in Wolkenstein (www.plandegralba.com) unmittelbar neben der Seilbahnstation „Piz Sella“

Termin:

Hinfahrt: Mittwoch 25.03.2015, 11:00 Uhr, Linz, Parkplatz Sannaose Ebelsberg, Kremsmünstererstraße / Wambacherstraße
Rückfahrt: Samstag 28.03.2015, ca. 17:00 Uhr

Leistungen:

- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-

Anmeldeschluss:
30.11.2014

gängiges Wahlmenü + Salatbuffet) im Doppelzimmer mit Dusche od. Bad/WC, Balkon, Fön, Telefon, Radio, SAT-TV, Zimmersafe;

- Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Hydromassage, türkischem Bad, kaltem Quellwasserbecken, Seitenstrahlduschen und Solarium;
- 3-Tagesskipass (Dolomiti Superski) + € 2,-- Keycard Einsatz

Kosten:

€ 430,- p.P. im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag € 36,-

Anmeldungen beim Kursleiter unter Tel. Nr. 0669/11622333 oder per E-Mail ruediger.wandl@gmx.at

Anmeldeschluss: 30.11.2014

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim PSV Linz erforderlich!!!

Bei der Anmeldung sind € 75,- pro Person anzuzahlen. Sollte ein

Angemeldeter den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Storno- bzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Bankdaten:

PSV Linz Sektion
Ski & Snowboard
IBAN: AT55 3400 0000
0572 7128

Kursleiter: Rüdiger Wandl





MENSCHEN
MACHEN ERFOLGE.

BILFINGER Personalservice Österreich GmbH

Lunzerstraße 64
4031 Linz/Austria
Tel. 43 732 6987 6299
office.psoe@bilfinger.com

www.psoe.bilfinger.com

**ELEKTRO
HINTERMÜLLER GMBH**

BRASWAG
Ges.m.b.H.

www.hintermueller.at

4061 Pasching, Hörschingerstr. 35

www.braswag.at

Notruf-Servicenummern

Bei Brand- und Wasserschäden sowie
Schäden bzw. Gebrechen an Wasser- und
Stromversorgungsleitungen u.dgl.

NOTRUF

0800-22 88 59

Gebührenfrei und rund um die Uhr für Sie da!

Wichtige Notrufnummern:

Feuerwehr: 122 **Polizei:** 133 **Rettung:** 144

Gas Notruf: 128 **Vergiftungszentrale:** 01/4064343

ENERGIE FÜR'S LEBEN

kagerer
Elektro-Kagerer GmbH & CoKG



Ihr kompetenter Partner für
alle Bereiche der Elektrotechnik.
Auf unser Team können
Sie sich verlassen!

Elektro-Kagerer GmbH & CoKG
4061 Pasching AUSTRIA, Schärdingerstraße 15
T +43 7229 51155, elektro@kagerer.at
www.kagerer.at

Elektrotechnik / IT-Anlagen / Schaltschrankbau



BUMA
engineering

Buma engineering & Anlagenbau GmbH
Konstruktion Maschinenbau

Lunzerstr. 89
A – 4030 Linz

Tel.Nr.: +43/732/6989-8602

Fax-Nr.: +43/732/6980-6973

Mail: office@buma.at
www.buma.at

Buma engineering und Anlagenbau GmbH ist ein
mittelständisches Unternehmen, welches im Anlagenbau
für die Stahlindustrie tätig ist.

Bekannt für die Umsetzung von technisch
anspruchsvollsten Lösungen stellen wir uns immer
wieder neuen herausfordernden Aufgaben im
Konstruktions- und Entwicklungsbereich.



EPFG 2014 in Brüssel!

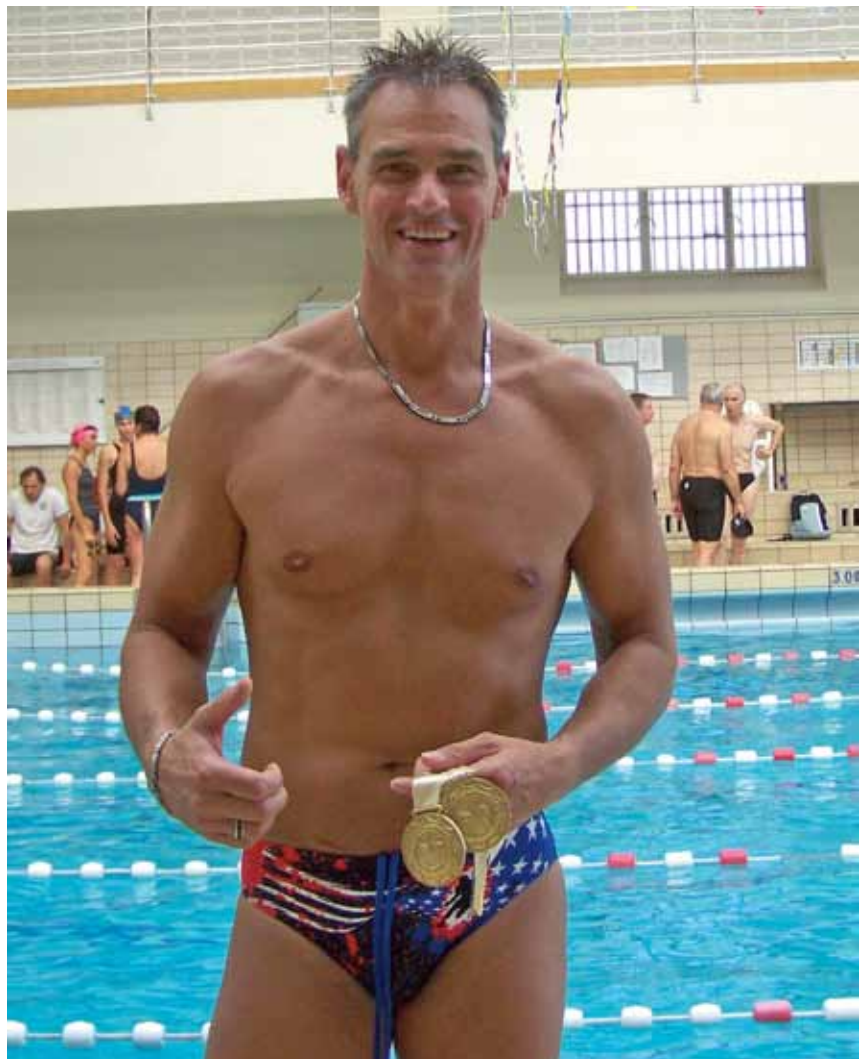
In der Zeit vom 12.07. – 20.07.2014 fanden in Brüssel die V. European Police and Fire Games statt. Hier wurden in 32 Sportarten unter ca. 7000 Athleten die Europameister ermittelt. Österreich war dabei durch Michael Wolfschlucker in den Schwimmbewerben vertreten. Insgesamt sollte Michael Wolfschlucker dabei 6 mal an den Start gehen. Wie im Langstreckenbewerb „Openwater“, hier betrug die Wettkampfstrecke 2,5 km, sowie in den Beckenbewerben über 1500m, 400m, 200m Kraul, 200m Rücken und 200m Lagen. Als erster Bewerb stand für Michael Wolfschlucker bei den EPFG gleich der längste und anstrengendste Bewerb auf dem Programm, nämlich „Openwater“! 41 Teilnehmer nahmen am 15. Juli bei regnerischem Wetter diesen Wettkampf in Angriff. Es wurden in einem Rundkurs 4 Runden, plus einem Start- und Zielbereich geschwommen. Unmittelbar nach dem Start setzte sich eine 4 Mann-Spitzengruppe, mit Michael Wolfschlucker, vom übrigen Feld ab und konnte ihren Vorsprung, da die Führungsarbeit beinahe „brüderlich“ auf der zu absolvierenden Schwimmstrecke geteilt wurde, zu einem respektablen Vorsprung auf das restliche Feld ausbauen. Auf den letzten ca. 100m kam es dann zum, aus der Sicht von Michael Wolfschlucker, befürchte-

ten Zielsprint. Da auf den vorangegangenen 2,4 Km das Tempo enorm hoch war, konnte Michael Wolfschlucker nur kurz beim Zielsprint mithalten und musste die Konkurrenz ziehen lassen. Mit einer Zeit von 32:10 Min. beendete er wohl als Gesamt 4ter diesen Bewerb, konnte aber seine Altersklasse überlegen für sich entscheiden.

Am Tag 2 standen für Michael Wolfschlucker nun die Becken-

bewerbe auf dem Programm. Hier kam noch vor dem Start der Bewerbe, nicht nur für Wolfschlucker sondern für alle anderen Teilnehmer, ein Schock! Das Schwimmbecken und dessen Ausstattung entsprach leider

12.07.–20.07.2014 fanden die V. European Police and Fire Games statt.





bei Weitem nicht dem „europäischen“ Wettkampfstandard bei Schwimmbewerben! Um nicht zu sagen: „es spottete jeder Beschreibung!“ Die Wettkampfrichter und Freiwilligen die für die Abhaltung der Veranstaltung notwendig sind, waren wohl sehr bemüht, dass der Wettkampf tadellos und ohne Probleme abgehalten werden konnte, sie konnten aber nicht über die (um es gelinde auszudrücken) schändliche Sportstätte hinwegtäuschen! Nachdem die ersten Eindrücke der desolaten Schwimmhalle verarbeitet waren, ging es für Michael Wolfchlucker, auch schon los. Es standen 1500m Kraul auf dem Programm. Aufgrund des Erfolges vom Vortag waren die Erwartungen von Michael Wolfchlucker für diese Strecke nicht unrealistisch, aber doch sehr hoch gesteckt. Was er aber dann

im Wasser zeigte, übertraf selbst seine persönliche Erwartung bei weitem. Er konnte diesen Bewerb nicht nur für sich entscheiden, sondern schwamm überhaupt die schnellste Zeit aller Altersklassen! Durch diese bis jetzt gezeigten Leistungen war Wolfchlucker wohl hoch motiviert und bereit für weitere Topleistungen, doch spielte der Körper nach diesen anstrengenden Langstrecken nicht mehr so richtig mit. Es machten sich die ersten Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Nachdem nur eine sehr kurze Pause zwischen den 1500m Kraul und dem nächsten Bewerb den 200m Lagen war, kam dort das böse Erwachen. Er belegte, mit absolut letztem Einsatz und Kraftaufwand, noch knapp den zweiten Platz, geschlagen nur durch Pavel Obr aus Tschechien, war aber nun mit seinen Kräften am Ende. So

war er froh, dass bis zum letzten Bewerb an diesem Tag, die 200m Kraul, eine größere Pause war. Nach entsprechender Nahrungsaufnahme und einem gemächlichen Einschwimmen vor dem Bewerb, brachte er den geschundenen Körper wieder so halbwegs auf Vordermann. Am späten Nachmittag ging es nun zum letzten Mal an diesen Tag für Wolfchlucker ins Wasser, wo er das Tempo, auf den 200m Kraul, vom Start weg bestimmen und das Rennen kontrollieren konnte. Am Ende gewann er diesen Bewerb mit einer Körperlänge Vorsprung auf die Konkurrenz aus Frankreich und Deutschland. Am letzten Tag der Schwimmbewerbe, standen für Wolfchlucker noch 400m Kraul, eigentlich seine Paradedisziplin und die 200m Rücken auf dem Programm. Trotz intensiver Bemü-



hungen sich von den Strapazen der letzten Tage zu erholen, war Wolf Schlucker doch schon sehr angeschlagen und ging erschöpft an den Start der 400m Kraul. Es gelang ihm dort wohl seine angedachte Taktik im Wettkampf umzusetzen, sowie das Tempo zu bestimmen, jedoch zeigte Clement Marchand kein Erbarmen und kämpfte mit ihm bis zum Schluss um den Sieg. In dem daraus resultierenden Schlusssprint konnte sich Wolf Schlucker knapp durchsetzen und die 400m Kraul für sich entscheiden. Erwähnt sollte werden, dass Wolf Schlucker nicht nur seine Altersklasse wieder gewonnen hatte, sondern auch über 400m Kraul die 5.-beste Gesamtzeit ALLER Altersklassen aufwies. Der letzte

Bewerb sollten noch die 200m Rücken sein. Dies war eine Strecke, die zum Glück von Michael Wolf Schlucker, nicht sehr gut besetzt war. So konnte er mit einer durchschnittlichen bis schlechten Leistung, aus der Sicht von Wolf Schlucker, diesen abschließenden Bewerb auch noch für sich entscheiden und somit eine Erfolgsbilanz von 5x Gold und 1x Silber bei diesen EPFG aufweisen. Rückblickend kann gesagt werden, dass die Wettkämpfe sehr gut besucht und besetzt waren. Es nahmen unter anderen in den Schwimmbewerben Athleten teil, die bei der letzten Olympiade in London teilgenommen hatten und Medaillengewinner waren. Ebenso kann mit Freude erwähnt werden, dass die Wettkämpfe

fe reibungslos und ohne Probleme durchgezogen wurden. Was nicht von jedem Wettkampf behauptet werden kann. Über die Wettkampfstätte soll und möchte ich hier kein Wort mehr verlieren um die positiven Eindrücke nicht zu trüben!

Abschließend gilt der Dank all jenen die Wolf Schlucker dabei unterstützten und ermöglichten, dass er diese Wettkämpfe so erfolgreich beenden konnte, wie dem BM.I, dem Fachwart für Schwimmen, dem SPK Linz, dem Dienststellenleiter der PI Sonderdienste und nicht zu vergessen seiner Familie, die ihm nach seiner schweren Verletzung 2013 der wichtige Rückhalt waren um seine sportlichen Ambitionen fortzusetzen.





Baugesellschaft m.b.H.



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.
4020 Linz, Edlbacherstraße 10,
☎ 0732/6971-0
Filiale Brücken- u. Hochbau

www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen!

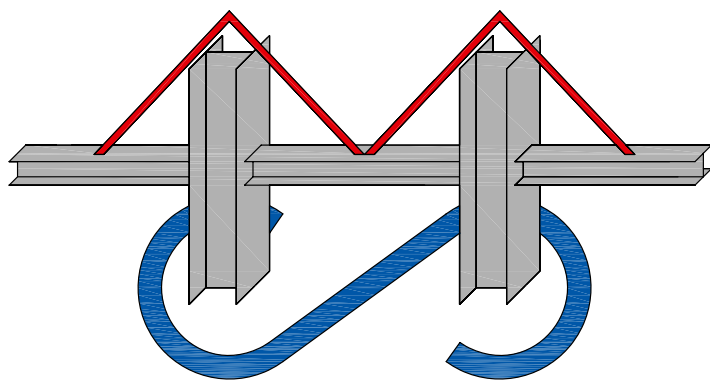
PENEDER

FAST FORWARD

FEUERSCHUTZ



www.peneder.com



HESS **S**tahlbau & **M**ontage GmbH

A-4212 Neumarkt
Matzelsdorf 70
Tel.: +43 7941 705 017
www.hess-stahlbau.at



ING.
RICHARD KLAMBAUER
ELEKTROTECHNIK

E-Installationen, EDV-
Verkabelungen,
KNX(EIB), Beleuchtungstechnik,
Alarmanlagen, Sprechanlagen,
E-Check

Leonfeldner Str. 132 4040 Linz
Mobil: +43699/11958164
Tel: 0732/731346
Fax: DW41
Mail: elektro@klambauer.at

www.klambauer.at



ASVÖ Steeltownman 2014



*Vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer –
Ohne Euch wäre diese große Veranstaltung nicht möglich*

ASVÖ Steeltownman Linz – Aquathlon und Sprintdistanz

Der ASVÖ Steeltownman Linz startete am Morgen wieder mit den Jüngsten, die im Aquathlon, der im Rahmen des Powerkids-cup ausgetragen wurde, gegeneinander antraten.

Es war herrlich, die 5- und 6-jährigen mit dem Wasser und der Laufstrecke kämpfen zu sehen und im Ziel war jeder ein Sieger, was mit einer Finishermédaille dokumentiert wurde. Bei den größeren „Kindern“ war es

schon so, dass die Leistungen den Vergleich mit den Erwachsenen nicht zu scheuen brauchten, einmal ehrlich, ein Kilome-



ter in 3:45 min. ist ja nicht mehr von schlechten Eltern. Während die Siegerehrung der Kids noch im vollen Gange war, wurde bereits die Wechselzone für den Check-In der Sprintstarter geöffnet und 250 Staffel- und Einzelstarter füllten die Wechselzone. War am Vormittag das Wet-



ter noch mittelpärchtig, herrschte zum Start des Sprinttriathlons um 13:00 Uhr bereits perfektes Triathlonwetter, leicht bewölkt und nicht zu heiß.
Zu den Klängen von AC/DC

Thunderstruck warteten die Starter angespannt darauf, dass sie endlich von der Leine gelassen wurden.
Als erster entstieg mit Dominik Dürr, seines Zeichens Starter bei

Weltmeisterschaften im Spezialschwimmen, mit über einer Minute Vorsprung dem nassen Element.
Doch auf dem Rad und auf der Laufstrecke gaben dann andere





Athleten den Ton an. Mit einer ausgeglichenen Leistung in allen 3 Disziplinen war es schließlich Bernhard Hirsch, der den Sieg an sich riss. Mit 50 Sekunden Rückstand folgte Gerald Horvath und dahinter Berthold Schörkhuber.



Bei den Damen war es Fiona Aschenbrenner, die mit der insgesamt neuntschnellsten Laufzeit einen überlegenen Sieg feiert. Das Podium wurde von Madeleine Grüßer und Marlene Rechberger komplettiert.



Bei den Staffeln setzte sich die Staffel des SK Voest Linz in der Besetzung Peter Kugelgruber, Martin Meindl und Robert Strecansky durch. Sie scheiterten nur um 24 Sekunden an der 1 Stunden-Schallmauer.





ASVÖ Steeltownman 2014 – Olympische Distanz

Nach dem, was wir im Vorjahr während der Olympischen Distanz erlebt hatten – zur Erinnerung, das Wasser stand auf der Radstrecke bis zu 25 cm tief und es regnete weltuntergangsmäßig – ist der ASVÖ Steeltownman 2014 ja beinahe ein fader Bewerb gewesen. Aber nur weil der Wettkampf ohne Zwischenfälle über die Bühne ging, ist er keineswegs

als fad zu bezeichnen. Schon im Vorfeld war klar, dass es 2014 einen neuen Steeltownman geben wird, der 3-fache Triumphator Christian Birngruber war nach seinem hervorragenden 16. Platz beim Ironman Austria in der Vorwoche nicht am Start.

So war der Ausgang des Rennens nicht vorherzusagen, unser Herz hing natürlich am Vereinskollegen Paul Ruttman, der nach

dem Sieg beim Linztriathlon auch den 2. Linzer Triathlon gewinnen wollte.

Pünktlich um 16:00 Uhr stürzten sich 275 Triathleten in den Pichlingersee, um die exakt 1.500 Meter lange Schwimmstrecke zu absolvieren.

Als erster stieg Christoph Schöpf nach genau 22 Minuten aus dem Wasser und machte sich auf, die 41 Kilometer Radstrecke zu ab-







solvieren. Mit der sechstbesten Schwimmzeit verlor Paul Ruttman 1 Minute auf den Führenden, die er allerdings bereits in der ersten der 4 Radrunden egalisiert hatte.

Bereits in der 2. Runde übernahm Paul die Führung und baute diese auf 4 Minuten aus, seine Radzeit von 55:48 min. bedeutet einen Schnitt von mehr als 43 Km/h. Auf der Laufstrecke ließ er nichts mehr anbrennen und sieg-





te schlussendlich mit einem Vorsprung von 5 Minuten vor Garvin Krug, der mit einer hervorragenden Laufleistung Christoph Schöpf noch auf dem 3. Platz verdrängte.

Bei den Damen siegte erneut die Vorjahressiegerin Jaqueline Kallina in überzeugender Manier vor Eva Mühl und Johanna Priglinger. Da auch das befürchtete Gewitter mit Regen ausblieb, werden wir den ASVO Steeltownman 2014 als perfekten Triathlon in Erinnerung behalten.



Paul Ruttmann



Er kam aus dem Nichts“ – das waren die Schlagzeilen der Gazetten und Triathlonplattformen, als sie von den ersten Siegen des Triathlonnewcomers Paul Ruttmann vom PSV Tri-Linz hörten.

Aus dem Nichts kam Paul aber ganz und gar nicht. Okay, von einer anderen Sportart, dem Rudern. Dort bewegte er sich jedoch viele Jahre auf höchstem Niveau und verfehlte die Olympischen Spiele nur hauchdünn. Der Rudersport hat auf den ersten Blick zugegebenermaßen nicht allzu viel mit Triathlon gemeinsam. Auf den zweiten Blick lassen sich aber doch eine ganze Menge Gemeinsamkeiten entdecken. Kraftausdauer, kräftige Beine und Schultern, sehr viel Wassergefühl, hohe Laktatverträglichkeit und enorme Disziplin. All diese Voraussetzungen brachten Paul in sein zweites Sportlerleben zur Genüge mit. Nachdem Paul seine aktive Karriere als Ruderer vor

rund 3 Jahren beendete, ahnte er wohl nicht, dass er in Kürze eine für ihn neue Sportart entdecken würde, die ihm in Zukunft noch ganz viel Freude bereiten wird. Maßgeblich daran beteiligt war die Freundschaft zu seinem Schulkameraden in der Polizeischule, nämlich zu einem richtigen Triathlonprofi, Christian Birngruber. Gemeinsame Trainings und verschiedenste Triathlonanekdoten entfachten bei Pauli das Feuer zur neuen Sportart „Triathlon“ immer mehr. Die Ergebnisse im heurigen Jahr von Paul sind hinlänglich bekannt und entgingen auch der heimischen Presse nicht.

Hier nochmals eine Aufschlüsselung der beeindruckenden Erfolge im heurigen Jahr:

- 1. Platz und Gesamtsieger des FH-OÖ Triathlons in Linz/Pleschingersee (Halbironman)
- 1. Platz und Gesamtsieger des AS-

- VÖ Steeltownman Linz/Pichlingensee (olymp. Distanz)
- 2. Platz bei der heurigen Bundespolizeimeisterschaft/Burgenland (Sprintdistanz)
- 2. Platz Velden Triathlon (olymp. Distanz)
- 6. Platz „Europäische Polizei Triathlon Meisterschaft“ in Bremen (olympische Distanz)
- ... und die Saison ist für Pauli noch lange nicht zu Ende.

Uns als Verantwortliche der Sektion Triathlon der PSV-Linz, gefällt an Paul nicht nur seine beeindruckende Siegesserie sondern auch ganz besonders, dass er sich für Helfertätigkeiten oder Mannschaftsbewerbe nicht zu schade ist. Noch wertvoller ist aber die Tatsache, dass wir nun in den eigenen Reihen einen absoluten Vorzeigesportler haben, auf welchen unsere jüngsten Athleten des Juniorteams voller Respekt und mit leuchtenden Augen aufsehen können.

**SPORT
CASINO
GAMES
POKER**

**JETZT 100 €
SPORT-BONUS SICHERN!**



**WINNING IS
SWEET!**

bet-at-home
.com

DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

Täglich frische Gewinnquoten bei bet-at-home.com!



* Christine & Tochter Johanna
SPARDA-BANK Kunden seit 2005

Uns verbindet ...

... die schöne Gewissheit füreinander da zu sein.
In verschiedenen Rollen – mal als Auffangnetz,
mal als Sprungtuch.

Uns verbindet auch, dass kein Blatt
zwischen uns passt. Schon gar keines mit
Kleingedrucktem. Die wichtigen Themen des
Lebens müssen groß geschrieben werden.
Das sehen wir beide so.



SPARDAbank

Eine Bank wie ein Freund

www.diesparda.at



Donau Metall

Metall-Schrott-Eisen-Handels GmbH
Mainstraße 4, Ennshafen, A-4470 Enns

Telefon: +43-7223/82633
office@donau-metall.com

www.scrapworld.at



Wärme-, Kälte-, Schall- und Rohrisolierungen

Langwiesen 13 • A-4209 Engerwitzdorf • Tel.: +43 7235 / 50 248 • Fax: +43 7235 / 50 249
e-mail: office@ibg-isolierungen.at • www.ibg-isolierungen.at

DIW

- Infrastrukturelles Facility Management
- Technisches Facility Management
- LED Lichttechnik
- Technische Reinigung
- Wartung / Instandhaltung
- De- und Remontagen
- Personalbereitstellung



DIW Instandhaltung GmbH

Telefon: +43-050599-0

<http://www.diw-facility.at>

„Die Sparkasse OÖ dankt allen Polizistinnen und Polizisten für ihren täglichen Einsatz im Dienste unserer Sicherheit!“

SPARKASSE 
Oberösterreich

www.sparkasse-ooe.at



11. Polizei-Beachvolleyball LM 2014

Vom 17. – 18. Juni fanden dieses Jahr bereits zum 11. Mal die Polizei-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften statt.

Seit bereits fünf Jahren werden diese in Micheldorf ausgetragen. Wie immer fanden wir herrliche Rahmen-Bedingungen (Freibad, Verpflegung, großflächige Zeltplätze, etc.) vor, die uns über die nicht so konstante Wettersituation hinwegtrösten konnten. Am Start waren heuer 32 Herren, 23 Mixed und 7 Damen Teams. Aufgrund der enormen Teilnehmerzahl wurde im Doppel KO Raster gespielt. Dies bedeutete, dass nach zwei verlorenen Spielen der Hauptbewerb vorbei war, man sich aber am zweiten Tag des Turniers im „Grünfüßler-Bewerb“ beweisen konnte. Interessant waren heuer die vielen neuen Gesichter und die dadurch resultierenden Team-Konstellationen. Auch waren einige der „alten Garde“ aufgrund von Verletzun-

gen nicht am Start und so musste auch ich mich um Ersatz für meinen langjährigen Beachpartner Stefan Reinstadler umsehen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auf drei Sand-Courts und am zweiten Tag einem weiteren „Rasenplatz“ hochklassiges Beachvolleyball geboten. Die favorisierten Teams setzten sich auch heuer wieder durch.



Siegerehrung Damenbewerb:
Vizelandesmeisterinnen Hehenberger & Engertsberger

Im Herrenbewerb trafen im kleinen Finale die „Jugend“ mit Fischer Martin/Pohn Andreas auf die „erfahrenen Oldies“ Flatzsteiner Bernhard/Stockinger Martin, wobei sich Fischer/Pohn knapp durchsetzen konnten. Das große Finale bestritten Obergruber Jürgen/Lechner Martin und Koppler Gerald/Laßberger Thomas. Hierbei misslang die



Lechner & Engertsberger
Lechner im Angriff



Julia Fuchs mit Partner Matthias Leibetseder



Regina Hehenberger mit Partner Thomas Laßberger



**Siegerehrung Mixed: Vizelandesmeister
Engertsberger & Lechner**



**Siegerehrung Herren: Landesmeister
Lechner & Obergruber**

angekündigte Titelübernahme durch Koppler/Laßberger und so stand neben Jürgen Obergruber mit Lechner Martin ein PSV Mitglied ganz oben auf dem Siebertreppchen. Bei den Mixed Teams schafften es dann „Gott sei Dank“ mehrere PSV Mitglieder in die Finalsple. So durfte ich mit meinem neuen „Leih – Partner“ Laßberger Thomas ge-

gen Leitner Gabriele/Koppler Gerald das kleine Finale bestreiten. Leider mussten wir uns knapp geschlagen geben.

Das Finalsple bestritten die lang-jährigen Mixed-Landesmeister Tiefenbacher Julia/Obergruber Jürgen gegen die PSV Mannschaft Engertsberger Nadine/Lechner Martin. Aber wie auch in den vergangenen Jahren waren die „Alt-

meister“ nicht zu schlagen. Beim „kleinsten“ Bewerb, dem Damen Bewerb, ging es aber nicht minder spannend als bei den anderen Bewerbten zu. Hier bestritten Holzmann Karin/Hinterecker Kerstin und Boxrucker Judith/Litzlbauer Verena das kleine Finale. Die Entscheidung fiel ziemlich eindeutig zugunsten Holzmann/Hinterecker aus.

Im Finalsple wurde es dann auch für mich wieder spannend. Meine Partnerin Engertsberger Nadine und ich spielten gegen die Vorjahres-Landesmeisterinnen Hayböck Johanna/Leitner Gabriele. In einem heiß umkämpften Match setzten sich jedoch knapp Hayböck/Leitner durch und wir ernteten den nicht minder gefeierten Vize-Landesmeister Titel. Alles in allem waren es für alle PSV Mitglieder wieder erfolgreiche, spannende und lustige Polizei – Beachvolleyball – Landesmeisterschaften 2014.



**Engertsberger & Hehenberger
Hehenberger am Service**



Neue Sektionsleitung

Im Frühling des heurigen Jahres wurde erstmals die Idee an mich herangetragen, die Sektion Wandern der PSV zu übernehmen. Da ich aus einer Wander- und Bergsteigerfamilie stamme, und den Großteil meiner Freizeit ohnehin am Berg oder zumindest im Freien verbringe, war es mir letztendlich ein Vergnügen, ab April 2014 die Leitung der Sektion Wandern von Hans Schnell zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Hans für seine Unterstützung und nützlichen Tipps bedanken!!

Ziel unserer Sektion ist es, für alle „Draußenbegeisterten“ Wanderungen zu organisieren, die für jedermann geeignet sind. Unsere Wanderziele befinden sich vorwiegend in Oberösterreich, auf Wunsch mache ich aber auch gerne Touren in anderen Bundesländern.

Im Sinne der Zufriedenheit unserer Mitglieder habe ich für Anregungen und Wünsche natürlich gerne ein offenes Ohr und werde nach Möglichkeit Vorschläge bezüglich Ziel, Schwierigkeitsgrad oder Dauer der Wanderungen berücksichtigen.

Unsere erste Tour führte uns bei allerbestem Wetter am 15. Juni 2014 mit der Mühlkreisbahn nach Rottenegg und den Berg hinauf



Wandergruppe Rodltal



Erster Anstieg



kurze Rast nach erstem Anstieg



Im Gänsemarsch durch die grünen Wiesen

Wir bauen Zukunft.

Niederlassung Oberösterreich
Pummererstraße 17 | 4020 Linz
T +43 (0)50 626-2701
filiale.ooe@porr.at
www.porr.at

powered by



DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL



ALWAG SYSTEMS

Ihr Systemlieferant
für hochwertige
Tunnelausbauprodukte
und Systeme.

www.alwag.com

LIWEST
Ein Kabel. Alle Medien.

**BESSER
SURFEN,
BESSER
FERNSEHEN!**

www.liwest.at



Tel. + 43 (0) 76 12 / 62 0 61 • www.planen-meisel.at

Wir decken alles ab!

Hermann Meisel GmbH

Hauptsitz:

A-4812 Pinsdorf
Wiesenstrasse 28
Tel: (07612) 62061
Fax: (07612) 62061-20
office@planen-meisel.at
www.planen-meisel.at

Filiale:

A-4600 Wels
Werndlstrasse 5
Tel: (07242) 47060
Fax: (07242) 47060-4
wels@planen-meisel.at
www.planen-meisel.at



Erste Nahrungsaufnahme



Rückweg durchs idyllische Rodltal



Wegweisungen der Sektionsleiterin



Mittagspause beim Etzelsberger



Auch was Süßes durfte nicht fehlen

zum Etlzbergerhof, bei dem Mittagstrast gemacht wurde. Schließlich ging es weiter Richtung Gramastetten und durchs Rodltal zurück nach Rottenegg. Ganz im Sinne der Kameradschaft wurde der Tag im „Biergartl“ in Urfahr abgeschlossen.

Am Samstag, 2. August 2014, waren wir wieder unterwegs. Diesmal war eine Wanderung quer durch den Kürnbergwald geplant. Nach einer kurzen Fahrt mit der „Wilia“ von Linz nach Wilhering war unser Ausgangspunkt beim Stift. Bei schönstem Wetter führte uns unser Weg erst über den romantischen Prinzensteig und dann quer über den Kürnberg durch den schattigen Wald bis nach Leonding. Unsere Gruppe war aufgrund der Ur-



**Neue Sektionsleiterin:
Monika Reitinger**

laubszeit klein aber fein und wir freuten uns nach 2,5 Stunden Wanderung auf ein kühles Bierchen im gemütlichen Gastgarten des „Schoffpau'r“.

Da man in kleinen Gruppen sehr flexibel sein kann, wurde gemeinsam beschlossen, anstatt des Rückweges nach Wilhering nach Ruffing weiter zu wandern und dort den schönen Tag gemeinsam beim Mostbauern „Schneiderbauer“ abzuschließen...



Warten auf die Rückfahrt mit der Mühlekreisbahn



kleine aber feine Gruppe auf dem Weg zum Schneiderbauer



Mittagsrast beim Schoffpau'r

Die dritte Wanderung, die für heuer geplant ist, wird uns am Samstag, 20. September 2014, in die Gegend von Hinterstoder führen. Die Ausschreibung wird demnächst auf der Homepage nachzulesen sein. Ich würde mich über eine rege Teilnahme natürlich sehr freuen und möchte gerne anmerken, dass wir auch „neue Gesichter“ sehr herzlich willkommen heißen!

Berg Heil, Monika Reitinger

ENERGIE
EFFIZIENT NUTZEN

Glühbirnen, Spots und Lampen
energiesparend in LED-Technologie



LED MEILE.AT



Industriezeile 36/3
4020 Linz



LED MEILE.AT

-15% Rabatt

gegen Vorlage
dieses Abschnitts
Industriezeile 36/3
4020 Linz

Entspannung & Genuss

LINZ AG BÄDER. Meine Sauna-
und Wellnessoasen.



LINZ AG
B Ä D E R

www.linzag.at/baeder | Immer bestens betreut.

Sie fühlen sich urlaubsreif? Tauchen Sie einfach ab und tanken Sie Energie im Sauna- und Wellnessbereich der LINZ AG BÄDER – Ihr perfekter Wellness-Urlaub! Nur einen Schritt entfernt: Wellnessoase Hummelhof, Familienoase Biesenfeld, Fitnessoase Parkbad, Erlebnisoase Schörgenhub, Saunaoase Ebelsberg.



LAND

OBERÖSTERREICH

Homepage des Landes Oberösterreich

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE
DIESEN
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT